

## SACHTHEMEN-KATALOG „Detektiv-Kurier“ 1988 bis 2001

Seit der ersten Ausgabe des „Detektiv-Kurier“ – in Form eines Mitteilungsblattes, bis zur aktuellen seitenstarken Ausgabe als Fachzeitschrift – wird wissenswertes über die Berufsbranche der Detektive vermittelt. Ein breites und umfangreiches Wissen, das für unsere Leser über die Jahre hinweg recherchiert und fachbezogen aufgearbeitet wurde und insbesondere der ständigen berufsbegleitenden Qualifizierung dient.

Nicht nur Detektive, sondern auch Interessenten aus anderen Berufszweigen, Bildungs- und gesellschaftlichen Einrichtungen, Bereichen der Rechtspflege und Hochschulen greifen auf unsere Fachbeiträge zurück.

Bisher lag noch kein Gesamtverzeichnis über die Inhalte der bisherigen Jahrgänge vor. Demgegenüber nehmen die Anfragen bei der Redaktion zu, in welcher Ausgabe des „Detektiv-Kurier“ etwas – beispielsweise über die *Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des deutschen Detektivgewerbes, über rechtliche und betriebswirtschaftliche Probleme in diesem Zusammenhang, über berufsständische Regelungen und Gesetze oder über detektivisches Fachwissen* – berichtet wurde.

### Übersicht

1. BERICHTE / MELDUNGEN ZUM BERUFSSTAND .....	1
2. BEITRÄGE ZU DETEKTIV-DIENSTLEISTUNGEN .....	6
3. RECHTSENTSCHEIDUNGEN .....	8
4. Aus- und Fortbildung / ZAD .....	19
5. FACHBEREICH HANDEL / „KAUFHAUS-DETEKTIVE“ .....	21
6. FACHTHEMEN / AUFSÄTZE .....	24
7. BRANCHENBEZOGENE BEITRÄGE .....	32
8. INTERNATIONALE THEMEN .....	37
9. TECHNIK .....	38
10. LITERATUR .....	38

### 1. BERICHTE / MELDUNGEN ZUM BERUFSSTAND

#### „Die gute Nachricht“ [August 1988]

Am 20. Juli 1988 erhielt die ZAD die Nachricht, dass eine wichtige Stufe auf dem Weg zur *Anerkennung des Detektivberufes* erreicht wurde.

#### Datenschutz – Detektive sind gefordert! [August 1988]

Die SPD - geführte Landesregierung in Nordrhein-Westfalen legte einen *Gesetzentwurf zur Fortentwicklung des Datenschutzes* vor, wonach auch die Erhebung von Daten, wie auch die Verarbeitung in Akten gesetzlichen Regelungen unterworfen wurde.

#### Bundesanstalt für Arbeit (BfA) entdeckt Detektive [März 1989]

Nach dem die ZAD am 25.08.1987 den *Berufsbildungsplan für Detektive* an die HFA übermittelte, der dort in die zentrale Dokumentationsstelle übernommen wurde, hatte die BfA den Beruf "Detektiv(in)" in einer sehr ausführlichen Arbeit beschrieben und als "*Grundwerk ausbildungs- und berufskundlicher Informationen (Gabl) Nr. 791a*" "amtsintern" für die Berater in den Arbeitsämtern zur Verfügung gestellt.

#### Fachkonferenz "Innere Sicherheit" im Landtag von Nordrhein-Westfalen [März 1989]

Im Arbeitskreis 2, der sich unter Leitung des wirtschaftspolitischen Sprechers der FDP-Landtagsfraktion, Herrn Hagen-Tschoeltsch (Mdl) mit dem Thema "*Privatwirtschaft und Sicherheitspolitik - Konkurrieren private Sicherheitsunternehmen mit der Polizei?*" beschäftigte, bestand Gelegenheit, das ZAD-Anliegen, die *Eignungs- und Zulassungsregelungen für den Detektivberuf* zu verbessern, darzustellen.

### **Gabl - Grundwerk ausbildungs- und berufskundlicher Information [März 1989]**

Die ZAD machte diese *Aus- und Fortbildungsmaßnahme* durch eine sinnvolle Öffentlichkeitsarbeit - speziell im Einzelhandel - bekannt, damit auch jene Kaufhausdetektive, die noch keine Verbindung zu einem Detektivverband hatten, Gelegenheit bekamen, an diesen ZAD-Bildungsmaßnahmen teilzunehmen.

### **Berufsbildungsplan für Detektive [April 1989]**

Da der Gesetzgeber bisher keine besonderen Auflagen für die Ausübung des Detektivberufs geschaffen hatte, erarbeiteten die Detektivverbände über die ZAD einen *Berufsbildungsplan für Detektive*, der am 12.03.1988 verabschiedet, auf die Spitzenverbände der Deutschen Wirtschaft zugeführt und im Koordinierungsausschuss für Bildungsfragen bei der Bundesregierung erörtert wurde.

### **Was tun Detektive und wem dienen sie ? [Oktober 1990]**

Auszug aus einem Festvortrag anlässlich einer JHV des BDD e.V..

### **Detektive und Innere Sicherheit [Juli 1989]**

Die zunehmende Bedeutung des Detektivberufes wurde von staatlicher Seite bemerkt und in der Sitzung der ständigen Konferenz der Innenminister des Bundes und der Länder (IMK) vom 14.04.1989 unter der Überschrift "*Tätigkeitsmerkmale von Detekteien*" auch die Schaffung von *Ausbildungs- und Prüfungsvoraussetzungen* für das Detektivgewerbe erörtert.

### **Anklageerhebung gegen Detektiv-Fernlehrgangs-Unternehmen [Dezember 1989]**

Vor einer Strafkammer des Landgerichtes in Frankfurt musste sich ein Detektiv-Fernlehrgangsunternehmer verantworten, der vielen Personen unter Vorspiegelung falscher Voraussetzungen wertloses Lehrmaterial verkauft hatte.

### **Berufsbildungsplan für Detektive [Dezember 1989]**

Auf der November-Tagung des "*Koordinierungskreises für Bildungsfragen*" wurde erstmals der Berufsbildungsplan für Detektive erörtert.

### **Die Arbeitsgemeinschaft der Innenminister der Bundesländer - Zum Thema: Detektive [August 1990]**

Erstmalig konnten Privatdetektive die berechtigte Hoffnung hegen, dass ihr Beruf endlich staatliche Aufmerksamkeit und Anerkennung findet. Der Arbeitskreis II "*Öffentliche Sicherheit und Ordnung*" der Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der Bundesländer befasste sich am 18./19.01.1990 in Bonn sehr eingehend mit den Tätigkeitsmerkmalen von Detektiven und empfahl der Innenministerkonferenz eine Beschlussfassung.

### **Der Bundesbildungsminister hat entschieden [Dezember 1991]**

Was die Detektiv-Verbände und die ZENTRALSTELLE FÜR DIE AUSBILDUNG IM DETEKTIVGEWERBE (ZAD) schon lange fordern, wurde definitiv: Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft hat entschieden, dass die Ausbildung von Detektiven im Berufsbildungsgesetz (BBiG) § 46 Abs. 2 festgeschrieben wurde. Damit bekam das Berufsbild des Detektivs erstmalig eine gesetzliche Anerkennung.

### **Berufsbildungsplan für Detektive/Detektivinnen in Deutschland [Dezember 1991]**

Berufsdetektive sind wichtige Gewährsträger öffentlicher Sicherheit und Vertrauensträger besonderer Art. Voraussetzung ist daher persönliche Zuverlässigkeit und Vertrauenswürdigkeit der Berufsausübenden genauso wie fachliche Eignung. Die standesrechtlichen Vereinigungen, die die Mehrzahl der organisierten gewerblichen Detektive/Detektivinnen in Deutschland vertreten BDD e.V. / BID e.V. / DDV e.V. forderten deswegen, den Schutz des Bürgers durch Berufsdetektive auf hohem fachlichen Niveau zu gewährleisten. Sie verfolgten über die ZENTRALSTELLE FÜR DIE AUSBILDUNG IM DETEKTIVGEWERBE (ZAD) in Zusammenarbeit mit den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft - die berufliche Bildung für Detektive als Fortbildungsmaßnahme im Rahmen der Erwachsenenbildung.

### **Auf dem Prüfstand: Berufsbildung für Detektive [Dezember 1992]**

Am 8. September 1992 fand beim Bundesinstitut für Berufsbildung in Berlin die erste Fachbeiratssitzung zur Beratung eines 1. Entwurfs einer "Verordnung über die berufliche Fortbildung zum "Geprüften Detektiv / zur Geprüften Detektivin" (Detektiv-Fortbildungsverordnung) statt. Die Sitzung zeigte, dass die rechtliche Einordnung der Detektivtätigkeit und die Folgen daraus bei verschiedenen Gruppen unserer Gesellschaft weitgehend unbekannt geblieben sind. Deshalb wurde die zwingende Notwendigkeit der Berufsbildung für Detektive nochmals dargestellt.

- Historie und gewerberechtliche Einordnung
- Die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben durch Detektive
- Die quasi-polizeilichen Befugnisse
- Innenminister fordern gesetzliche Regelung der Detektivausbildung
- Aktueller Stand der Berufsbildung für Detektive
- Berufsbildung für Detektive: Eine bildungspolitische Notwendigkeit

### **Verordnung über die berufliche Fortbildung zum "Geprüften Detektiv / zur Geprüften Detektivin" (Detektiv-Fortbildungsverordnung) [Dezember 1992]**

Entwurf der Verordnung über die berufliche Fortbildung zum "Geprüften Detektiv / zur Geprüften Detektivin"

Der Bundesminister für Bildung und Wissenschaft hat am ... auf Grund des § 46 Abs. 2 des Berufsbildungsgesetzes vom 14. August 1969 (Bundesgesetzblatt I S. 1112), der zuletzt durch § 24 Nr. 2 des Gesetzes vom 24. August 1976 (Bundesgesetzblatt I S. 2525) geändert worden ist, nach Anhörung des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung gemäß § 19 Nr. 1 des vom 23. Dezember 1981 (Bundesgesetzblatt I S. 1692) im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft die nachfolgend im Wortlaut wiedergegebene Verordnung erlassen.

- ERSTER TEIL: BERUFLICHE FORTBILDUNG
- ZWEITER TEIL: FORTBILDUNGSGANG
- DRITTER TEIL: PRÜFUNG

### **Standesregeln - Die Berufsordnung für Detektive in Deutschland [Mai 1993]**

So wie Satzungen die Funktionen von Verbänden regeln, enthält die Berufsordnung Grundsätze, die für die Ausübung der Detektivtätigkeit gelten. Nach ihr hat sich jeder Berufsdetektiv zu richten. Wer es nicht tut, riskiert den Ausschluss aus dem Kreis der organisierten Detektive. Die Standesregeln wie auch die Ausbildung sollen bewirken, dass der Detektivberuf nicht mehr als Tummelplatz für verantwortungslose Gesellen und Abenteurer angesehen wird, sondern für Personen mit Charakter und Fachkenntnissen Chancen bietet.

### **Historie der Berufsordnung [Mai 1993]**

Der Detektivberuf ist mehr als 100 Jahre alt, seine Berufsordnung erst 20 Jahre. Einer der Väter der Berufsordnung ist Manfred Dessau, der seinerzeit als Präsident des Zentralverbandes der Detekteien und Auskunfteien e.V. (ZV) und jetziger Ehrenpräsident des Bundesverbandes Deutscher Detektive (BDD) e.V., zusammen mit qualifizierten Juristen, Kriminalisten und Detektiven, diese Grundregeln verfasste.

### **Berufsordnung und Standesregeln für Detektive [Mai 1993]**

Der deutsche Berufsdetektiv - im Sinne des Gesetzes ein Gewerbetreibender - genießt in seiner Berufsausübung keine gesetzlichen Vorrechte oder Sonderrechte. Er übt keine amtlichen oder behördlichen Funktionen aus. Seine beruflichen Rechte und Pflichten ergeben sich aus den für die Allgemeinheit geltenden Gesetzen und Vorschriften sowie der hierzu entwickelten Rechtsprechung. Dennoch nimmt er aufgrund seiner beruflichen Aufgaben und Tätigkeiten eine mit hoher Verantwortung verbundene Vertrauens- und Sonderstellung im Rechts- und Wirtschaftsleben ein.

- Der Pflichtenkatalog der Berufsordnung für den Fortzubildenden
- Allgemeine Berufspflichten
- Verhalten gegenüber Kollegen
- Verhalten gegenüber Behörden und Gerichten
- Verhältnis zum Auftraggeber
- Berichterstattung

- Preisgestaltung und Rechnungslegung
- Verhältnis zu Personal und Mitarbeitern
- Buchführung und Akten
- Sonstige Bestimmungen der Berufsordnung
- Verhalten gegenüber Kollegen und Berufsverband
- Die Praxis

#### **Die Detektivbranche ist Vertrauensgewerbe [September 1993]**

Detektive erleben von Zeit zu Zeit, dass "Schwarze Schafe" der Branche in den Blick der Öffentlichkeit geraten. Damit entsteht die Frage, welche Maßstäbe an die gewerbliche Tätigkeit der Detektive anzulegen sind. Dass für Detektive besondere Kriterien berücksichtigt werden müssen, ergibt sich aus den Detektivaufgaben, die oftmals tiefe Eingriffe in die Rechte Dritter erfordern. Die gültigen Maßstäbe für Detektive setzen sich aus verschiedenen Komponenten zusammen.

#### **Der Rechtsstaat gewinnt mit Detektiven [Januar 1996]**

Detektive und ihre Rolle in einer offenen demokratischen Gesellschaft - Auszug aus einem Festvortrag anlässlich der 25-Jahr-Feier des Deutschen Detektiv-Verbandes e.V. am 18. Nov. 1995 in Heiligenhaus.

- Wo Täter und Opfer im Dunkeln bleiben
- Furcht oder Gleichgültigkeit - Zeugen werden "Mangelware"

#### **Europa und die Detektive - Ein Strategiekonzept [Mai 1996]**

Die Vorbereitungen des Bundesverbandes Deutscher Detektive (BDD) für den 1. Europäischen Detektivtag am 17. Mai 1995 in Aachen liefen auf vollen Touren. Der Veranstalter hofft darauf, dass viele an dieser Veranstaltung teilnehmen und zwar auch verbandsfremde Detektive und Mitglieder anderer Verbände, sowohl aus Deutschland wie auch aus den Nachbarländern.

#### **Detektive besser als ihr Ruf [Mai 1996]**

Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft Dr. Norbert Lammart berichtete am 15.08.1995: "Die Berufsverbände der Detektive fordern seit Jahrzehnten die Einführung einer Berufszulassungsregelung (Erlaubnis mit Nachweis der Zuverlässigkeit und Sachkunde). Das Bundesministerium für Wirtschaft hat diese Wünsche wegen verfassungsrechtlicher sowie wirtschaftspolitischer und ordnungspolitischer Bedenken stets abgelehnt.

#### **"Lockvogel-Service" verstößt gegen die Berufsordnung [Mai 1996]**

Die Detektiv-Verbände warnen vor Treue-Testern

#### **IKD-Europa-Papier [Mai 1996]**

Die Internationale Kommission der Detektivverbände (IKD), die die Detektiv-Interessen der nationalen Detektive auf europäischer Ebene vertritt, hatte einen Entwurf einer Rechtsregelung für Detektive in Europa vorgelegt, nicht zuletzt deswegen, um der gefährlich überzogenen Regelungswut von Bürokraten auf nationaler Ebene (z.B.: Italien, Belgien) begegnen zu können.

#### **Aachen - Ein Tag wie jeder andere? [August 1996]**

Die Verbandsvertreter von 16 Nationen, darunter zahlreiche Detektive und Gäste, versammelten sich am 17. Mai 1995 im EUROGRESS-Konferenz-Zentrum in Aachen auf Einladung der IKD (Internationale Kommission der Detektivverbände) und des BDD (Bundesverband Deutscher Detektive e.V.) und nahmen an der interessanten Diskussion über einen Entwurf zur Regelung des Detektivgewerbes innerhalb Europas teil.

#### **... erst Aachen - und wie geht's weiter? [August 1996]**

Zentrale Vorstellungen und Vorgaben als universelle Lösung anzunehmen, das ist unter den heutigen gesellschaftlichen und politischen Bedingungen nahezu ausgeschlossen. Trotz guter Ansätze - das IKD-Europa-Papier kann hierzu nur der erste gedankliche Schritt gewesen sein.

**Erforderlich: IKD-Europa-Vertrag** [August 1996]

Als Ergebnis der Podiumsdiskussion auf dem 1. Europäischen Detektivtag in Aachen wurde festgestellt, dass die IKD-Europa-Initiative in der bestehenden Form nicht auf die EU-Kommission zugeführt sondern sich gegen die einschränkenden nationalen gesetzlichen Regelungen, u.a. in Italien und Belgien, richten sollte.

**Zum Thema: Worin unterscheiden sich die Detektivverbände?** [August 1996]

Antworten des BDD, BID und DDV

**Expertenrat zur Frage der staatlichen Konzessionierung des Detektivgewerbes** [August 1996]

Zu Fragen der Zweckmäßigkeit einer Konzessionierung des Detektivgewerbes. These "Der Staat hat in den verschiedenen Rechtsgebieten (GewO, StGB, UWG, Gesellschaftsrechte, etc.) vielfältige Regelungs- und Kontrollmöglichkeiten im Hinblick für das Detektivgewerbe. Tatsächlich gibt es keine Regelungsdefizite, statt dessen aber gewaltige Vollzugsdefizite. Was soll eine Konzessionierung, verbessern?"

**Gesetze für private Sicherheitsdienste gefordert** [Oktober 1996]

Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit muss grundsätzlich eine Aufgabe der Polizei bleiben. Die Arbeit privater Sicherheitsdienste könne aber eine durchaus wichtige und notwendige Ergänzung sein, wenn sinnvolle Formen der Zusammenarbeit mit der Polizei gefunden würden.

**Detektive zur Abwehr krimineller Wirtschaftsdelikte** [Dezember 1996]

Zwei neue Untersuchungen über das Phänomen der Wirtschaftskriminalität.

**Neue Verordnung für das Bewachungsgewerbe** [Oktober 1996]

Zahlreiche Detekteien erbringen Tätigkeiten, die dem Bewachungsgewerbe zuzurechnen sind. Deshalb ist der Text der am 07.12.1995 vom Bundesminister für Wirtschaft erlassenen Bewachungsverordnung für diese Gewerbetreibenden von besonderer Bedeutung und wird folgend dargestellt.

**Unzulässige Werbeaussagen** [Januar 1997]

Eine Detektei aus Bayern hatte im Branchentelefonbuch eine Anzeige geschaltet. Der Verbund privater Ermittlungs- und Sicherheitsdienste (VPE) e.V. stellte fest, dass Passagen dieser Anzeige den Tatbestand des unlauteren Wettbewerbs erfüllten.

**Sind Detektive verbandsmüde?** [Juli 1997]

**Detektive - notwendiger Bestandteil der Demokratie** [Juli 1997]

Auszug aus der Festschrift anlässlich einer Festveranstaltung der Gewerkschaft der Polizei im Schloß zu Mainz

**"Die Berufsordnung fruchtet"** [Januar 1998]

**Warnung vor Gefährdung des Berufsstandes** [Januar 1998]

In den Mund geschoben: Detektive als Gefahr - Aufwachen, Detektive!

**Strengere behördliche Überwachung der Detektive** [April 1998]

**Die Entwicklung der Detektiv-Verbände** [Juli 1998]

Eine fast unübersichtliche Verbandsvielfalt

**Besonderheiten des Detektivgewerbes im Verhältnis zu den sogenannten "privaten Sicherheitsdiensten"** [Oktober 1998]

**"Branchenabgrenzung" - ein heikles Thema** [Januar 1999]

**Arbeitsamt fördert die Vermittlung von Detektiveinsteigern** [Januar 1999]

**Was Sie über den "DETEKTIV-KURIER" wissen sollten ...** [Januar 2000]

## **1. Hamburger Sicherheitsgewerberechtstag [Juli 2000]**

### **Nationalsozialismus und Detektive [Oktober 2000]**

Aus dem Archiv

### **Die Berufsverbände [Juli 2001]**

- DDV: Fusion der Detektiv-Verbände - Illusion oder Realität?
- BDD: Initiative zur Vereinigung der Detektiv-Verbände
- IKD: Ansprache von Richard D. Jacques-Turner

## **2. BEITRÄGE ZU DETEKTIV-DIENSTLEISTUNGEN**

### **Berufserfolg durch Qualifikation [Januar 1989]**

Auf der Suche nach Demonstrationsfällen für erfolgreiche Detektivleistungen, konnte im ersten Nachkriegs-Mitteilungsblatt eines Vorläufers des BDD e.V., des VERBANDES DEUTSCHER DETEKTIVE UND PRIVATAUSKUNFTLEIEN e.V. ein interessanter Artikel entdeckt werden, der über die Arbeit des früher in Bonn ansässigen Detektivs Rupprecht berichtet.

### **Was tun Detektive und wem dienen sie? [Oktober 1990]**

Auszug aus einem Festvortrag anlässlich der JHV des BDD e.V. am 25. Mai 1990 in Köln.

- Fall Lucona
- Fall Mord GmbH
- Fall Meinberg

### **Detektive im Einsatz ... Wie wahnsinnig ! [Januar 1996]**

Detektiv-Fall

### **Der Trucker-Detektiv [Januar 1996]**

Detektiv-Fall

### **"Big Bikes im Einsatz" - Agressive Alternative! [Januar 1996]**

Detektiv-Fall

### **"Verdammt, er ist weg" [Januar 1996]**

Probieren geht über studieren sagt der Volksmund. Dass dies auch für die Observation gilt, stellte eine Detektiv-Praktikant bei seiner ersten Observation fest.

### **Ein heißes Eisen [Mai 1996]**

Detektiv-Fall über die Aufklärung eines versuchten Versicherungsbetruges.

### **"Russian Connection" [Mai 1996]**

Detektiv-Fall über die Erarbeitung von Wirtschaftsrecherchen.

### **In den Handschellen einer Bordell-Chefin [Mai 1996]**

Detektiv-Fall über eine spektakuläre Flucht eines Mannes, der durch die Lüneburger City sich seiner vorläufigen Festnahme durch einen Kaufhausdetektiv zu entziehen versuchte.

### **Die falsche Zeitangabe war ausschlaggebend [Januar 1997]**

Detektiv-Fall über einen Versicherungsbetrug-Versuch.

### **Entscheidend war die Fotodokumentation [Januar 1997]**

Detektiv-Fall über einen Fall aus dem Arbeitsrecht.

### **Die verschwundene Frau [April 1997]**

Detektiv-Fall

### **Schneller als die Steuerfahndung**

Detektiv-Fall.

**Der Bauhandwerker aus Schwaben und die Autoschieber aus Mainfranken** [Dezember 1997]

Detektiv-Fall

**Erfolg durch exakte Personenbeschreibung** [Dezember 1997]

Aufklärung einer Diebstahls- und Betrugshandlung

**Ersatzteilschieberei in großem Umfang aufgeflogen** [April 1998]

Detektiv-Fall

**Potemkinsche Dörfer** [April 1998]

Detektiv-Fall

**Detektiv stoppt DB-Zug mit Dieben** [April 1998]

Detektiv-Fall

**Die Anhängerkupplung** [Juli 1998]

Detektiv-Fall

**Ein Biedermann und seine Helfershelfer** [Juli 1998]

Detektiv-Fall über Aufklärung eines Kapitalanlagebetrugs in Millionenhöhe.

**Karlsruher Detektiv brachte einen der gerissensten Heiratsschwindler zur Strecke** [Juli 1998]

Aus dem Archiv

**Dritter Volksbankräuber festgenommen** [Oktober 1998]

Aus dem Archiv

**Sex mit Brandwunden** [Januar 1999]

Detektiv-Fall

**Wer stiehlt schon einen "Totalschaden"?** [Januar 1999]

Detektiv-Fall

**Die Autodiebe** [1999]

Detektiv-Fall

**Das Reichsgericht entschied 1928** [April 1999]

Aus dem Archiv: Entführer der Ehefrau hat die Detektivkosten zu tragen.

**Der Fall mit Aktenzeichen 13183** [April 1999]

Detektiv-Fall

**Die Vorfahrtsverletzung und der Crash am Baum** [Juli 1999]

Detektiv-Fall

**"Totes" Pferd gewann Turniere** [Juli 1999]

Detektiv-Fall

**"Argus-Detektive" aus Mannheim an Kindesentführung beteiligt** [Juli 1999]

Aus dem Archiv: Detektiv-Fall

**Der Fall D-2008 - "Was zu beweisen war" - Erfolg durch Observation** [Oktober 1999]

Detektiv-Fall

**Aus verletzter Eitelkeit zum Saboteur** [Januar 2000]

Detektiv-Fall

**"Ein-Bruch" kommt selten allein** [Januar 2000]

Detektiv-Fall

**Der Baron vom Wuppertal** [Januar 2000]  
Detektiv-Fall

**Die Jagd nach dem Wohnmobil** [Januar 2000]  
Detektiv-Fall

**Ich hab da mal einen Auftrag gehabt ...** [Januar 2000]  
Detektiv-Fall

**Billigbier in Markenfässern** [April 2000]  
Detektiv-Fall

**Der Under Cover Agent (Fall 14115)** [April 2000]  
Detektiv-Fall

**Der Fall "BENEX" - Wirtschaftskriminelle im „wilden Osten"** [April 2000]  
Detektiv-Fall

**Der Tod war schneller, oder der Krug geht so lange zum Brunnen, bis er bricht** [Juli 2000]  
Detektiv-Fall über vollendete und versuchte Betrügereien zum Nachteil einer Kaskoversicherung.

**Onkel Yousef's Auffahrunfall** [Oktober 2000]  
Detektiv-Fall

**Dreistigkeiten - nicht nur auf der Autobahn** [Oktober 2000]  
Detektiv-Fall

**Spurensuche: Erst vermisst, dann ermordet!** [Januar 2001]  
Detektiv-Fall. Die Aufklärung von zweifelhaften Vermissten- oder ungeklärten Mordfällen gehört bei Detektiven nicht zum Arbeitsalltag.

### 3. RECHTSENTSCHEIDUNGEN

**Kaufhausdetektive unterliegen den Bestimmungen des Bewachungsgewerbes** [Juli 1989]  
Das BayObLG hat mit seinem Beschluss vom 25.01.1982 (AZ: 3 Ob OWi 225/81) entschieden, dass Kaufhausdetektive, die die Aufgabe haben, Diebstähle von Kunden oder Angestellten des Kaufhauses zu verhindern und erappte Diebe anzuhalten und ihre Identität festzustellen, den Bestimmungen des Bewachungsgewerbes unterliegen.

**Kaufhaus zur Zahlung eines Schmerzensgeldes verurteilt.** [Juli 1989]  
Mit der Frage rechtswidriger Übergriffe eines Kaufhausdetektivs anlässlich der Festnahme eines Tatverdächtigen Kunden und der sich hieraus ergebenden Verpflichtung zur Schmerzensgeldzahlung nicht nur des Detektivs, sondern auch der Betreiberin des Kaufhauses, bei der dieser Detektiv freiberuflich tätig war, hatte sich unlängst das OLG Frankfurt zu befassen (AZ: 171/87).

**Täuschungshandlungen eines Detektiv-Fernlehrgangs-Veranstalters** [August 1990]  
Das LG Frankfurt / Main verurteilte den Angeklagten zu 15 Monaten Freiheitsstrafe wegen Betrug. (AZ: 5/30 KLS 78/79)

**Aktive Obhutstätigkeiten** [August 1990]  
Kaufhaus-Detektive bewachen fremdes Eigentum, wenn sie nicht zum Personal des Kaufhauses selbst gehören, und das Eigentum des Kaufhauses vor Diebstahl schützen sollen. BayOLG (AZ: 3 Ob OWi 225/81)

**Zu widerhandlung gegen die VO über das Bewachungsgewerbe** [August 1990]  
Das AG Nürnberg verurteilte den Detektei-Inhaber wegen einer fahrlässigen Zu widerhandlung gegen die Verordnung über das Bewachungsgewerbe zu einer Geldbuße von 200 DM. Das Urteil wurde vom BayOLG bestätigt. (AZ: 3 Ob OWi 225/81)



**Schulung durch Polizei reicht nicht.** [August 1990]

Der Auftraggeber hat Verhaltensanweisungen zu erteilen und die Durchführung verantwortlich zu überwachen. OLG Frankfurt / Main (AZ: 1 U 171/87)

**Beschuldigung nicht in der Öffentlichkeit vorgetragen.** [August 1990]

Ein Detektiv hatte in einem kundenfreien Raum in Gegenwart eines Angestellten und eines Polizeibeamten dem Kunden vorgeworfen, eine entwendete Lederjacke zu tragen. Der Mann war aber nachweislich kein Dieb. OLG Oldenburg (AZ: 13 U 149/85)

**Kundin öffentlich des Ladendiebstahls bezichtigt.** [August 1990]

LG Koblenz (AZ: 6 S 212/86)

**Körperverletzung, Nötigung und Beleidigung** [Oktober 1990]

Ein Kunde stellte Strafantrag wegen Körperverletzung in Tateinheit mit Nötigung und Beleidigung. Das Amtsgericht Frankfurt verurteilte den Kaufhausdetektiv zu einer Geldstrafe. LG Frankfurt / Main (AZ: 2/10 O 485/84 und AZ: 1 U 171/87)

**Tatverdächtigen bei der vorläufigen Festnahme schwer verletzt.** [Oktober 1990]

Im Strafverfahren kam der Kaufhausdetektiv mit einer Verfahrenseinstellung nach § 153a Abs. 2 StPO davon, im Zivilverfahren ging es um die Schmerzensgeld-Forderungen des Kunden. OLG Frankfurt / Main (AZ: 1 U 171/87)

**Freiheitsberaubung und versuchte Nötigung** [Oktober 1990]

Eine Kaufhausdetektivin handelte fahrlässig und machte sich einer Freiheitsberaubung in Tateinheit mit versuchter Nötigung schuldig. AG Kamen (AZ: Ds 12 Js 672/89)

**Freiheitsentziehung durch rechtswidrige vorläufige Festnahme.** [Dezember 1990]

Ein Kaufhaus lehnte eine außergerichtliche Schadensersatzforderung ab. Es kam zur gerichtlichen Auseinandersetzung. Die Kundin forderte Schmerzensgeld. Das Urteil: Der Kaufhaus-Detektiv musste zahlen. AG Osnabrück (AZ: 40 C 269/88)

**Falschbeziehung und Verletzung der Persönlichkeitsrechte** [Dezember 1990]

Ein Kunde forderte von einer Kaufhausdetektivin Schmerzensgeld in unbezifferter Höhe, wegen Falschbeziehung, Ehrverletzung und eines Eingriffs in die Persönlichkeitsrechte. Schmerzensgeldklage abgewiesen. AG Überlingen: (AZ: 1 C 946/89)

**Gewerbeuntersagung für einen verurteilten Kaufhaus-Detektiv.** [Februar 1991]

Kaufhausdetektiv wegen Diebstählen in Kaufhäusern verurteilt, außerdem arbeitete er ohne die Bewachererlaubnis nach § 34a der GewO). BayVwG München (AZ: M 16 S 90.2078)

**Diebische Kassiererin muss Detektiv bezahlen!** [Februar 1991]

Es bestand Verdacht, dass sich eine Kassiererin aus der Kasse selbst bediente. Um sie auf frischer Tat überführen zu können, überführte sie ein Kaufhausdetektiv mit mehreren Testkäufen. BAG –Urteil (AZ: 3 AZR 277/84)

**Unterschlagung ? Testkauf reicht als Beweis!** [Februar 1991]

Ein Supermarkt hatte eine Kassiererin fristlos entlassen, "... weil Testkäufe den Verdacht der Unterschlagung bestätigten." ArbG Kaiserslautern (AZ: 5 Ca 119/84)

**Beweiskräftige Überführung untreuen Personals** [Februar 1991]

Einsatz von verdeckt installierter Videokamera und Durchführung von Testkäufen. LG Stuttgart, Urteil (AZ: 37 Ns 1073/89)

**Verdeckte Video-Überwachung** [Februar 1991]

Das BAG vertrat die Auffassung, dass die Überwachung durch verdeckte Kameras nur bei entsprechend gewichtigen schutzwürdigen Interessen und Pflichten des Arbeitgebers zulässig ist. Urteil (AZ: 5 AZR 116/86)

**Mit Tonband: Bäcker überführte diebische Verkäuferin** [Februar 1991]

Mit einem über der Kasse verdeckt installierten Mikrophon überführte der Bäckermeister eine Verkäuferin. Sie bediente 106 Kunden, tippte aber nur 51 Summen in die Kasse ! LarbG Berlin (AZ: 9 Sa 114/87)

**Detektiveinsatz in Unternehmen erlaubt** [Mai 1991]

Privatdetektive dürfen Arbeitnehmer im Betrieb überwachen, dabei muss der Betriebsrat nicht gefragt werden. Urteil BAG (AZ: 1 ABR 26/90)

**Wann ist ein Diebstahl vollendet?** [Mai 1991]

Der Kunde, der im Warenhaus zwei Sakkos stiehlt und unter seinem Mantel verbirgt, dabei aber von der Verkäuferin beobachtet wird, ist wegen vollendeten und nicht nur wegen versuchten Diebstahls zu bestrafen. Urteil OLG Düsseldorf (AZ: 5 Ss 384/89)

**Sinn und Zweck der Fangprämie** [Mai 1991]

"Die vor der Tat für die Ergreifung eines Ladendiebs ausgesetzte Fangprämie verfolgt auch präventive Zwecke. Wer sie verspricht, erhofft sich von ihr erhöhte Wachsamkeit und Einsatzbereitschaft seines Personals, die als solche vom potentiellen Täter wahrgenommen wird und so diebstahlsverhindernd wirkt; insoweit geht es also auch um Abschreckung. So gesehen ergänzt sie die Vorsorgemaßnahmen, die der Geschäftsinhaber trifft, um seine Waren vor Ladendieben zu schützen". Urteil BGH (AZ: VI ZR 254/77)

**Wann ist ein Diebstahl vollendet?** [September 1991]

Mit verschiedenen Urteilen zu dieser Thematik:

- BGH (AZ: 2 StR 289/61)
- OLG Düsseldorf (AZ: 5 Ss 248/85 - 199/85 I)
- AG Essen (AZ: 58 - 366/83)
- AG Bremen (AZ: 86 Cs 691 Js 1032/89)

Beim vollendeten Diebstahl ist ein Rücktritt nicht mehr möglich! September 1991

In dem Urteil lässt sich nachlesen, welche Bedeutung dem Kaufhaus-Detektiv als Zeuge zugemessen wird. In diesem Fall war er einziger Zeuge. Auszug aus dem Urteil: "Bei dem Detektiv X. handelt es sich um einen erfahrenen und glaubwürdigen Zeugen, der nicht über Fangprämien honoriert wird. Die Aussagen wurden flüssig und ohne Widersprüche vorgetragen." Urteil AG Besigheim – (AZ: 4 Ds 9/91)

**Krankgeschriebener baute Haus - von Detektiven überführt: Kündigung.** [Dezember 1991]

Ein 47jähriger Werkzeugmacher, der trotz eines Krankenscheins (wegen Bandscheibenleidens) an seinem Neubau kräftig mitgearbeitet hatte, wurde im Auftrage seines Arbeitgebers von Detektiven beobachtet. Die Detektive fotografierten die Aktivitäten des "Kranken" u.a. beim Abladen von Fliesenpaketen und beim Tragen schwerer Teile. LAG Hamm AZ: (15 Sa 437/90)

**Zur Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten** [Dezember 1991]

Zur Vorbereitung eines Rechtsstreites beauftragte der spätere Kläger ein Detektivbüro mit Nachforschungen. Aufgrund dieser Ermittlungen konnte der spätere Prozess gewonnen werden. Der Kläger verlangte daraufhin, dass die Gegenseite auch die Detektivkosten erstattet. Urteil OLG Koblenz (AZ: 14 W 671/90)

**Wegen Betrugs zum Nachteil einer Ladendiebin verurteilt** [Februar 1992]

In einem Rechtsstreit entschied das Gericht, dass ein Kaufhausangestellter wegen Betruges zu verurteilen war, weil er gegenüber einer Ladendiebin den Eindruck erweckte, dass mit Zahlung von 20.- DM keine weitere polizeiliche oder strafrechtliche Verfolgung zu erwarten sei. Urteil OLG Koblenz, AZ: (1 Ss 199/75)

**Kriminaldirektor zur Taschenkontrolle im Markt eingeschlossen!** [Februar 1992]

Ein pensionierter Kriminaldirektor verließ, ohne etwas gekauft zu haben – den Kassenbereich eines Einkaufsmarktes. Er trug einen Nylonbeutel bei sich, den er schon beim Betreten des Marktes mitgebracht hatte. Die Kassiererin forderte ihn auf, den Beutel zu öffnen, was der ehemalige Beamte ablehnte, obwohl im Kundeneingangsbereich Schilder mit dem Hinweis "Bitte keine Ware mit in den Markt nehmen" sowie "Taschenkontrolle: Bitte öffnen Sie bei Aufforderung mitgebrachte Einkaufstaschen", angebracht waren. Das spätere von der Staatsanwaltschaft Saarbrücken eingeleitete Ermittlungsverfahren AZ: (2 Js 4030/85) wurde gemäß § 153 StPO eingestellt. Eine hiergegen gerichtete Beschwerde des pensionierten Kriminaldirektors blieb erfolglos.

**"Hausverbot nach ungesetzlichem Verhalten der Marktleitung verletzt das Persönlichkeitsrecht des Kunden!"** [Februar 1992]

Chaotisches Entscheidungs-Wirrwarr durch Handelsmanager um Hausverbot nach Widerstand gegen stichprobenartige Taschenkontrollen in einem Frankfurter Verbrauchermarkt! Die 18. Zivilkammer eines Landgerichts verurteilte 1991 die Verantwortlichen eines Verbrauchermarkt-Filialisten, das gegen eine Kundin 1990 verhängte "generelle Hausverbot für sämtliche Filialen" aufzuheben. Urteil des LG Frankfurt, (AZ: 2/18/ O 91/91).

**Detektivkosten zum Nachweis wettbewerbswidrigen Verhaltens können erstattungsfähig sein** [April 1992]

Dient die Beauftragung einer Detektei ganz offensichtlich dazu, Tatsachen und Sachverhalte zu erfahren, um den Vorwurf wettbewerbswidrigen Verhaltens zu belegen und, darauf gestützt, eine einstweilige Verfügung zu beantragen, so ist die Einschaltung der Detektei sachgerecht und zur Verfahrensvorbereitung auch notwendig (§ 91 ZPO). Urteil OLG Koblenz, (AZ: 14 W 268/91)

**Räuberischer Diebstahl** [April 1992]

Das Gericht stellte fest, dass der Angeklagte (Ladendieb) mehrfach Gewalt angewendet hatte, um den Besitz der Beute zu erhalten und verurteilte ihn wegen räuberischen Diebstahls. Urteil AG Marbach, (AZ: Ls 376/91)

**Schuldiger Vater muss Detektivkosten tragen** [April 1992]

Eine sorgeberechtigte Mutter darf bei der Suche nach ihren vom Ehemann versteckten Kindern auch Detektive einsetzen. Die Detektivkosten muss der schuldige Vater tragen, jedoch nicht in voller Höhe. Urteil BGH, AZ: (VI ZR 110/89)

**Detektiv zur Beweissicherung** [April 1992]

Wer als Mieter von inszeniertem Eigenbedarf betroffen ist, kann einen Detektiv mit notwendigen Ermittlungen beauftragen. Voraussetzung: Der Mieter hätte ohne die Beauftragung einer Detektei die Behauptung des Eigenbedarfs durch den Vermieter nicht widerlegen können. Urteil LG Berlin, (AZ: 65 S 403/89)

**Verwertungsverbot für Beweismittel nicht uneingeschränkt** [April 1992]

In einer Unterhaltssache wird festgestellt, dass die beklagte Ehefrau ein auf Dauer angelegtes Verhältnis zu einem anderen Mann unterhält und somit den geschiedenen Ehemann nicht weiter auf Zahlung von Unterhalt in Anspruch nehmen kann, da dies grob unbillig erscheinen würde. Aufgrund der Zeugenaussagen des Detektivs hält der Senat es für bewiesen, dass die Beklagte zu dem anderen Mann ein auf Dauer angelegtes Verhältnis aufgenommen hat. Der Detektiv hat seine Beobachtungen sofort schriftlich festgehalten. Die von den Detektiven eingesetzten Mittel erscheinen zwar nicht unbedenklich, sind jedoch angesichts der Beweisnot noch hinnehmbar. Urteil: KG Berlin (AZ: 18 UF 5338/88)

### **Erstattungsfähigkeit von Detektiv-Kosten gem. § 91 ZPO [September 1992]**

Bei der Beauftragung eines Detektivs stehen Kostenüberlegungen sehr oft im Vordergrund. Der Entschluss zum Einsatz eines Detektivs wird um so leichter fallen, je wahrscheinlicher es ist, dass der "Gegner" die Detektivkosten übernehmen muss. Viele Gerichtsentscheidungen zeigen, dass es immer auf den Einzelfall und die rechtliche Betreuung durch einen qualifizierten Rechtsanwalt ankommt. Mit der folgenden Übersicht werden einige Beispiele aufgezeigt, in denen Gerichtsentscheidungen zu folgenden Themen ergangen sind.

- Anlass zur Einschaltung eines Detektivs
- Zeitpunkt und Umfang der Detektivbeauftragung
- Ursächlichkeit für das Prozessergebnis
- Möglichkeit billigerer Beschaffung der Information
- Höhe der Detektivkosten
- Ermittlungskosten in der Zwangsvollstreckung

### **Detektivkosten im Rahmen eines Ehescheidungsverfahrens unter Umständen als Außergewöhnliche Belastungen abzugsfähig [Dezember 1992]**

Wenn ein Steuerpflichtiger Forderungen des Ehegatten im Unterhaltsstreit nur mit Hilfe von Ermittlungsergebnissen eines Detektivs als ungerechtfertigt abwehren kann, sind die durch die Einschaltung des Detektivs angefallenen Kosten zwangsläufig im Sinne des § 33 EStG. Urteil FG Niedersachsen, (AZ: IX 792/88)

### **Zur Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten bei begründetem Verdacht eines gestellten Unfalls [Dezember 1992]**

Ein Rechtspfleger hat die Erstattungsfähigkeit der Kosten der als zur Rechtsverteidigung notwendige Kosten im Sinne des § 91 Abs. 1 der ZPO bejaht. Die Beklagte hatte im Zeitpunkt der Beauftragung der Detektei den begründeten Verdacht eines gestellten Unfalls, den es durch Ermittlung weiterer Indizien zu erhärten galt, etwa die Bekanntschaftsverhältnisse der Unfallbeteiligten, den Grund der Anmietung des Mietwagens in T. bei einem Wohnort L. und die Fahrstrecke/das Fahrziel. Zur Durchführung dieser Ermittlungen durfte die Beklagte sich einer Detektei bedienen, da sie selbst dazu nicht in der Lage war. Beschluss SchIH OLG, AZ: (9 W 106/91 - Sf)

### **Das (ungenehmigte) Fotografieren durch Testpersonen in den Geschäftsräumen eines Kaufmanns ... [Februar 1993]**

... zu Zwecken des Wettbewerbs ist regelmäßig wettbewerbswidrig.

Urteil des BGH (AZ: I ZR 283/89)

### **Zulässigkeit eines Testkaufs durch eine Scheinfirma ... [Februar 1993]**

... die von einer Detektei zu diesem Zweck gegründet wurde. Das Berufungsgericht hat jedoch keine Anhaltspunkte dafür finden können, dass die Scheinfirma X rechtswidrige Handlungen vorgenommen hat. Urteil des BGH, (AZ: X ZR 41/90)

### **Ex-Mann von Unterhaltszahlung befreit [Februar 1993]**

Eine geschiedene Frau, die bei ihrem neuen Partner wohnt und voll versorgt wird, riskiert ihren Unterhalt. Der Ex Mann kann nach einem Jahr seine Zahlungen einstellen. Urteil des OLG Düsseldorf, AZ (3 UF 147/91)

### **„Scheinkranker“ muss Detektivkosten zahlen [Mai 1993]**

Ein Arbeitnehmer, der einen neuen Job annehmen wollte, dies aber sofort und ohne Einhaltung der Kündigungsfrist, blieb einfach dem Betrieb seines bisherigen Arbeitgebers fern und schickte diesem eine Krankmeldung. Der wachsame Arbeitgeber misstraute jedoch der Krankmeldung und beauftragte ein Detektivbüro mit entsprechenden Recherchen. Urteil des ArbG Hannover (AZ: 5 Ca 118/91)

**Hausbau während der Krankschreibung berechtigt zur Kündigung** [Mai 1993]

Vier Wochen war ein Arbeitnehmer wegen eines Bandscheibenleidens krankgeschrieben. Aber anstatt sich auszukurieren, führte er am Neubau seines Hauses Bau- und Transportarbeiten durch, wie der Arbeitgeber, der misstrauisch geworden war, durch Detektivbeobachtungen erfuhr. Urteil des LArbG Hamm, (AZ: 15 Sa 437/91)

**Betrieb darf Arbeitnehmer durch Rückzahlungsverpflichtung von Ausbildungskosten nicht "auf ewig" an sich binden** [Mai 1993]

Viele Firmen treffen wegen der Ausbildungskosten mit dem Arbeitnehmer eine Rückzahlungsvereinbarung für den Fall, dass dieser nach Beendigung seiner Ausbildung die - Stelle nicht antritt oder vor Ablauf bestimmter Fristen geht. Solche Übereinkünfte sind jedoch nicht schrankenlos zu lässig. Nach der höchstrichterlichen Rechtsprechung könnte das Grundrecht auf freie Wahl des Arbeitsplatzes beeinträchtigt werden. Urteil des BAG (AZ: 5 AZR 443/90)

**Detektivkosten zur Beschaffung von Beweisen wegen Unterhaltsansprüchen in der Zeit des Getrenntlebens vor der Ehescheidung keine "außergewöhnliche Belastung".** [Mai 1993]

Kosten für die Einschaltung eines Detektivs im Zusammenhang mit einem Prozess betreffend den Unterhalt in der Zeit des Getrenntlebens vor der Ehescheidung entstehen grundsätzlich nicht zwangsläufig. Eine Berücksichtigung als außergewöhnliche Belastung kommt nur ausnahmsweise dann in Betracht, wenn konkreter Anlass zu der Befürchtung besteht, der Kläger werde seinen rechtlich begründeten Standpunkt mit den Mitteln der gerichtlichen Beweisaufnahme nicht durchsetzen können. Urteil des BFH AZ: (III R 88/90)

**Voraussetzungen für die Anerkennung von Detekteikosten als notwendige Kosten der Zwangsvollstreckung.** [Mai 1993]

Der Gläubiger betreibt das Offenbarungsverfahren. In diesem hat der Rechtspfleger die Detekteikosten in Höhe von 26% der Hauptforderung abgesetzt. Im vorliegenden Fall seien die Detekteikosten sowohl für die Arbeitsstellen- als auch für die Anschriftenermittlung nicht notwendig gewesen. In diesem Fall war die Beauftragung der Detektei als von vornherein aussichtslos anzusehen. Urteil des LG Berlin, (AZ: 81 T 658/89)

**Bearbeitungsgebühren und Fangprämien bei Diebstählen in Selbstbedienungsläden?** [September 1993]

Die Frage, ob eine solche "Hausjustiz" erlaubt sei, wurde zunächst von den Gerichten sehr unterschiedlich beantwortet. Erst ein "Musterprozess" führte zu einem klärenden Richtungsentscheid des Bundesgerichtshofes, der unterschied zwischen a) Bearbeitungsgebühren und b) Fangprämien. Urteil des BGH (AZ: VI ZR 254/77)

**Fotografieren im Privatbereich zur Beweissicherung kann zulässig sein** [September 1993]

Der Schutz der Privatsphäre muss unter Umständen hinter einem gewichtigeren Interesse zurücktreten. Als solches ist hier das Interesse der Beklagten an einer Beweisführung anzusehen. Urteil des LG Köln, (AZ: 5 O 160/92)

**Untersagung der Gewerbeausübung bei Zahlungsunfähigkeit** [September 1993]

Für die Unzuverlässigkeit wegen wirtschaftlicher Leistungsunfähigkeit ist entscheidend, dass ein vernünftig urteilender und um eine ordnungsgemäße Betriebsführung bemühter Gewerbetreibender in der zu beurteilenden Situation den Gewerbebetrieb nicht fortführen würde. Urteil des BVerwG (AZ: 1 C 53/78)

**Untersagung der Gewerbeausübung bei einem Strohmannverhältnis** [September 1993]

Bei einem Strohmannverhältnis ist neben dem Hintermann der Strohmann als Gewerbetreibender und als geeigneter Adressat einer Gewerbeuntersagung nach § 35 GewO anzusehen. Ist der Hintermann unzuverlässig, so folgt die Unzuverlässigkeit des Strohmannes bereits daraus, dass er einem unzuverlässigen Hintermann die gewerbliche Tätigkeit ermöglicht. Urteil des BVerwG (AZ: 1 C 3/81)

**Taschenkontrolle im Großmarkt legal** [September 1993]

Großmärkte dürfen zur Vorbeugung gegen Ladendiebstahl die Taschen ihrer Kunden kontrollieren oder die Kunden auf fordern, Einkaufstaschen vor Betreten des Einkaufsbereichs abzugeben. Wegen der grundsätzlichen Bedeutung des Rechtsstreits hat das OLG die Revision beim Bundesgerichtshof zugelassen. Urteil des OLG Frankfurt/Main (AZ: 4 U 172/91)

**Vollendeter Diebstahl** [Dezember 1993]

Ein Diebstahl ist vollendet, wenn der Täter die entwendeten Kleidungsstücke unter seinem Mantel verborgen hat und damit dem Ladenausgang zustrebt. Dies gilt auch dann, wenn er bei seinem Tun von einer Verkäuferin mit Hilfe einer Videokamera beobachtet und danach noch vor Verlassen der Geschäftsräume gestellt wird. Urteil des OLG Düsseldorf (AZ: Ss 384/89)

**Entlassung wegen Schnüffeln in Personalakten** [Januar 1996]

Wer unerlaubt in den Personal- oder Gehaltsakten seiner Kollegen liest, darf entlassen werden. Das Schnüffeln rechtfertigt ohne vorausgehende Abmahnung eine ordentliche Kündigung. (ArbG Marburg, Az: 2 Ca 514/93)

**Keine Detektivkostenerstattung bei Routinekontrollen** [Januar 1996]

Wird bei Routinekontrollen durch Detektive ein Mitarbeiter, gegen den zuvor kein konkreter Tatverdacht bestanden hatte, des Diebstahls überführt, muss er die Detektivkosten üblicherweise nicht übernehmen. (LArbG Frankfurt/M., Az: 2 Sa 249/95)

**Heimliche Tonaufzeichnungen bei faktisch öffentlicher Veranstaltung** [Januar 1996]

Während eines Erörterungstermins mit Betroffenen und Behördenvertretern im Rahmen eines Verfahrens wegen der Anlegung einer Mülldeponie hatte ein Angehöriger einer beteiligten Behörde Tonaufzeichnungen erstellt, um mit ihnen den Nachweis zu erbringen, dass einige Rechtsanwälte sehr unsachliche Angriffe gegen Behördenvertreter gerichtet hätten. (OLG Nürnberg, Az: Ws 936/94)

**Keine "Privathaftpflicht" bei Diebstahl** [Januar 1996]

Ein Kunde wurde rechtskräftig wegen Diebstahls und fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe verurteilt. (LG Essen, Az: 6 Ls 17 Js 699/92)

**Straftaten durch Kunden in Verbindung mit dem SB-Wagen** [Januar 1996]

(BGH, Az: 4 StR 234/95)

**Die Rechtsfrage: Diebstahl oder Betrug?** [Januar 1996]

Der BGH muss auch heute noch Differenzen zwischen der Rechtsprechung einzelner Oberlandesgerichte ausgleichen. (BGH, Az: 4 StR 234/95)

**Sittenwidriger Vertrag einer Detektivschule** [Mai 1996]

Eine Detektivschule aus Berlin schloss mit einem Berufsanfänger einen Lehrgangs- und Ausbildungsvertrag mit dem Ziel, ihn zum Detektiv, Ermittler und Personenschützer auszubilden. Das Urteil: die Detektivschule hat die Kosten an den Teilnehmer zurückzuzahlen. (LG Berlin, Az: 5 C 8/95)

**Unzulässige Tatprovokation** [Mai 1996]

Ein V-Mann der Polizei und ein verdeckt ermittelnder Polizeibeamter wandten sich an einen bisher nicht vorbestraften und auch nicht tatverdächtigen Mann, um ihn zu veranlassen, Rauschgiftgeschäfte größeren Umfanges einzufädeln. (BGH, Az: 4 StR 111/95)

**Vollendeter Diebstahl im Selbstbedienungsladen** [Mai 1996]

Bringt der Täter in einem Selbstbedienungsgeschäft eine Ware an sich, in dem er sie unter seiner Kleidung oder sonst in seinen Sachen versteckt, ist die Wegnahme in der Regel auch dann vollendet, wenn die Ware mit einem elektromagnetischen Sicherungsetikett versehen ist, das - falls es nicht entfernt oder deaktiviert wird beim Verlassen des Kontrollbereichs ein Alarmsignal auslöst. (BayObIG Az: 1 St RR 75/95)

**Detektivkostenerstattung** [August 1996]

Die Beklagte hatte ein Detektivbüro eingeschaltet, nachdem ihr zu Ohren gekommen war, dass der Kläger erst in der Nacht vom 21. auf den 22.10.1992 wieder zu Hause eingetroffen war, so dass seine Angabe, die Verletzungen seien auf einen Arbeitsunfall vom 21.10.1992 zurückzuführen, nicht richtig sein konnte.

(LArbG Düsseldorf, Az: 7 To 243/94)

**Fahrverbot nicht nur im Ausnahmefall** [August 1996]

Wer zu schnell fährt oder den Sicherheitsabstand nicht einhält, muss auch künftig mit einem Fahrverbot rechnen.

(BVerfG, Az: 2 BvR 61 6/91)

**Videoaufnahme im privaten Bereich kann unzulässig sein** [Oktober 1996]

Die Herstellung von Bildnissen einer Person, insbesondere die Filmaufzeichnung mittels einer Videokamera, kann auch in der Öffentlichkeit zugänglichen Bereichen, etwa auf einem öffentlichen Weg, einen unzulässigen Eingriff in das allgemeine Persönlichkeitsrecht des Betroffenen darstellen, selbst wenn keine Verbreitungsabsicht besteht.

(BGH, Az: VI ZR 272/94)

**Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten im Arbeitsgerichtsprozess kontrovers** [Oktober 1996]

(LArbG Hamburg, Az: 3 Ta 13/93)

**Zur Erstattung von Detektivkosten** [Januar 1997]

Notwendige Vorgaben des Auftraggebers beachten.

(OLG Koblenz, Az: 14 W 489/95)

**Detektiv hat keinen Anspruch auf eine Waffe** [Januar 1997]

(VerwG. Sigmaringen, Az: 3 K 1685/95)

**Der Einsatz des Mitarbeiters kann teuer werden** [Januar 1997]

Schadenersatzanspruch des Arbeitnehmers wegen Beschädigung seines PKW.

(BAG, Az: 8 AZR 875/94)

**Zur Höhe des Stundenhonorars für Detektive** [Januar 1997]

(OLG Düsseldorf, Az: 8 U 7/95)

**Sicherheitsberater kann Freiberufler sein** [Januar 1997]

(FinanzG Rheinland-Pfalz, Az: 1 K 3040/94)

**Volontär im Detektivgewerbe?** [Januar 1997]

"Einfühlungsverhältnisse" ohne Vergütungsanspruch

(LarbG Hamm, Az: 15 Sa 18/89)

**Scheinselbständige Subunternehmer** [Oktober 1996]

Kurierdienste, die vertraglich fest an sie gebundene Kranfahrer beschäftigen, sind für ihre Fahrer versicherungs- und beitragspflichtig. Die Karlsruher Richter haben die Verfassungsbeschwerde eines betroffenen Unternehmens abgelehnt und damit das Urteil der Vorinstanz bestätigt.

(BVerfG: Az: 7 BvR 27/96)

**Auto zerkratzt: Elfjähriger muss haften** [Oktober 1996]

Ein elfjähriger Junge ist zur Zahlung von 7.886,57 Mark Schadenersatz verurteilt worden, weil er im Oktober ein Auto mit einem Nagel zerkratzt hatte.

(AG Köln, Az: 726 472/95)

**Videoaufnahmen zu Beweis Zwecken sind zulässig** [April 1997]

Zur Frage der Zulässigkeit heimlich gefertigter Videoaufnahmen. Das Urteil ist für den Berufsstand der Detektive in soweit von großem Interesse und Wichtigkeit, weil es bislang, soweit bekannt, zu dieser speziellen Problemstellung keine vergleichbaren Entscheidungen gab.

(LG Ravensburg, Az: 3 O 1107/89)

**Verdeckte "Befragungen" durch private erlaubt** [April 1997]

BGH-Urteil zu Straftaten von besonderer Bedeutung

(LG Hamburg, Az: GSt. 1/96)

**Polizei, Staatsanwalt und Detektiv** [April 1997]

Zur Frage, ob ein Polizeibeamter als Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft amtspflichtwidrig handelt, wenn er dem Auftraggeber eines Privatdetektivs empfiehlt, den Ermittlungsauftrag wegen angeblicher Störung staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen zu kündigen.

(BGH, Az: III ZR 243/87)

**Erstattung von Ermittlungskosten** [April 1997]

Wer in einem Zahlungsprozess unterliegt, ist auch verpflichtet, dem Gegner die Prozesskosten zu erstatten. Dabei handelt es sich zunächst um die Rechtsanwaltsgebühren. Zusätzlich kann es aber auch in Frage kommen, dass der Prozesssieger geltend macht, ihm wären Gutachterkosten oder Ermittlungskosten entstanden.

(OLG Köln, Az: 17 W 83/95)

**Mit Folie überklebte Autokennzeichen - Urkundenfälschung** [Juli 1997]

(OLG Düsseldorf, Az: 2 Ss 267/96)

**Parken vor defekter Parkuhr oder Parkscheinautomaten** [Juli 1997]

(BGH, Az: 4 StR 636/82)

**"Schwarze Liste"** [Juli 1997]

Wer durch die Verbreitung einer "Konkursliste" anschwärzt ist dem betroffenen Wettbewerber zur Auskunft verpflichtet, wer diese Liste verfaßt und wer sie verteilt hat.

(BGH, Az: 1 ZR 75/93)

**Fax auch ohne Unterschrift gültig** [Dezember 1997]

(BSozG, Az: 14 8 Eg /96)

**Ex-Ehepartner über Einkünfte getäuscht - Kein Unterhalt mehr** [Januar 1998]

(BGH, Az: XII ZR 257/95)

**Beamter: Bei Krankheit keine Genehmigung für Nebenjob** [Januar 1998]

(OVG Koblenz, Az: 2 A 11467/96)

**Versicherung zahlt nicht Unfall noch Ausweichmanöver für Kleintiere** [Januar 1998]

(OLG Nürnberg, Az: 8 U 3572/96)

**Der Vorgarten gehört rechtlich zur Wohnung** [Januar 1998]

(BGH, Az: 1 BGs 65/97)

**Einsatz technischer Mittel** [Januar 1998]

Über das Abhören und Aufzeichnen des nicht öffentlich gesprochenen Wortes im Büroraum eines Vereins. (BGH, Az: I StB 27/96)

**Test-Fotos in fremden Läden nicht erlaubt** [Januar 1998]

(BGH, Az: I ZR 122/94)

**"Erschleichen" von Video-Aufnahmen in Geschäftsräumen (§ 1 UWG)** [Januar 1998]

(OLG Hamburg, Az: 3 U 175/94)

**Beweisverwertungsverbot für Videoaufzeichnung** [Januar 1998]

(LArbG Köln, Az: 12 Sa 639/96)



**Risiko: Mobiltelefon im Einsatzfahrzeug** [Januar 1998]  
(OLG Düsseldorf, Az: 10 U 213/95)

**Zeugengeld oder Detektiv-Stundenhonorar?** [April 1998]  
(AG Essen, Az: 15 C 277/71 und AG Duisburg, AZ: 6 C 130/76)

**Mieter müssen keine Kosten für die Detektiv-Recherche tragen** [April 1998]  
Kein Wohnungs-Eigenbedarf der Vermieterin.  
(AG Hamburg, Az: 38 C 110/96)

**Haften Bewachungsunternehmen für ihre Mitarbeiter ?** [April 1998]  
(OLG Köln, Az: 19 U 2/96)

**Gewahrsamsfrage bei Waren vor dem Geschäft** [April 1998]  
(BayOLG, Az: 2 St RR 99/97)

**Schaden durch Sicherheitsetikett in verkaufter Ware** [April 1998]  
(OLG Düsseldorf, Az: 13 U 183/96)

**Erstattungsfähigkeiten von Detektivkosten bei fingiertem Verkehrsunfall** [Juli 1998]  
(OLG Köln, Az: 77 W 765/93)

**Anspruch auf Berufsunfähigkeits-Zusatzrente und die Schwierigkeiten der Durchsetzung**  
[Juli 1998]  
(OLG Köln, Az: 5 U 79/97)

**Zur Inhaltskontrolle eines Formular-Detektivvertrages** [Juli 1998]  
sowie den Allgemeine Geschäftsbedingungen AGB  
(BGH, Az: VII ZR 104/77)

**Fahrzeug- und Halterdaten kein fremdes Geheimnis** [Oktober 1998]  
(HansOLG Hamburg, Az: 2 Ss 105/97)

**Nachbar gegen Videoüberwachung seines Grundstücks** [Januar 1999]  
(LG Braunschweig, Az: 12 S 23/97)

**Prozessuale Verwertung von Videoaufnahmen** [Januar 1999]

**Zulässigkeit einer Videoüberwachung** [Januar 1999]  
(BGH, Az: 1 StR 511/97)

**Arbeitgeber darf Detektiv zur Beobachtung einsetzen** [Januar 1999]  
(BAG, Az: 8 AZR 5/97)

**Entscheid des BGH zum Lügendetektor** [Januar 1999]  
(BGH Az: 3 StR 236/98)

**Arbeitnehmer muss Detektivkosten bezahlen** [Januar 1999]  
(BAG-Urteil, Az: 8 AZR 175/97)

**Kündigung wegen Diebstahlsverdacht** [April 1999]  
(BAG Az: 2 AZR 620/96)

**Hausverbot wegen Diebstahlsverdacht** [April 1999]  
(AG Kulmbach, Az: 2 C 252/97)

**Erstattung einer unwahren Anzeige** [April 1999]  
(OLG Köln, Az: Ss 10/97)

**Vermieter muss Detektiv bezahlen** [April 1999]  
(LG Hamburg Az: 311 S 206/95)

**Mit Scheckeinlösung Vergleich akzeptiert** [April 1999]  
(AG Kleve, Az: 29 C 482/97)

**Zur Auslegung des Festnahmerechts für jedermann** [April 1999]  
(OLG Hamm, Az: 2 Ss 7526/97)

**Anrechnung eines privaten Verdienstes bei pensioniertem Polizeibeamten** [April 1999]  
(BVerwG Az: 2 C 35/96)

**Zur Kündbarkeit von Detektiv-Verträgen** [April 1999]  
(OLG Oldenburg, Az: 5 U 37/98)

**Unzuverlässigkeit eines Geschäftsführers** [April 1999]  
(VerwG Braunschweig, Az: 7 A 1219/97)

**Vertragsverstoß gegen die guten Sitten** [April 1999]  
Detektiv-Ausbildung  
(LG Berlin, Az: 3 O 454/94)

**Verwertung von Erkenntnissen aus Observation** [Januar 1999]  
(OLG Düsseldorf, Az: VI 1/97)

**Firma muss für Detektive zahlen** [Juli 1999]  
(LArbG Frankfurt, Az: 2 Sa 498/97)

**Zeugenentschädigung zum vollen Honorarsatz anerkannt** [Juli 1999]  
(AG Heinsberg, Az: 16 C 156/94)

**"Lockvogel-Test" - eines Apothekers ist legal** [Juli 1999]  
(OLG Oldenburg, Az: Ss 40/99 I/9)

**Nachbars Garten ist kein Katzenklo** [Juli 1999]  
(AG Weißenhorn, Az: 2 C 0947/98)

**Landesarbeitsgericht lässt keinen Lügendetektor zu** [Oktober 1999]  
(LArbG Rheinland-Pfalz, Az: 4 Sa 639/97)

**Kostenerstattung für Anschriftenermittlung durch Detektiv** [Oktober 1999]  
(OLG Koblenz Az: 14 W 391/98)

**Abruf von Halterdaten aus privaten Gründen** [Oktober 1999]  
(BayOLG, Az: 5 ST RR 173/98)

**Einschränkung bei Detektivkostenerstattung** [Januar 2000]  
(OLG Düsseldorf, Az.: 4 W 32/98)

**Anspruch auf Auskunft aus dem Fahrzeugregister (Halterauskunft)** [Januar 2000]  
(VG Gießen, Az: 6 E 81/98)

**Zulässigkeit und Grenzen der Verwertung von Kundenanschriften des früheren Geschäftsinhabers.** [Januar 2000]  
(BGH-Urteil Az: 1 ZR 2/97)

**Das "Cricket-Spiel"** [April 2000]  
Detektiv lieferte Beweise zur Durchsetzung einer rechtmäßigen Verdachtskündigung  
(LArbG Berlin, Az: 9 Ta 8V 4198)

**Verschuldeter Detektiv muss Auftraggeber offenbaren** [April 2000]  
(LG Kassel, Az: 3 T 185/90)

**Rechtsverwertbarkeit notariell beurkundeter Schuldanerkenntnisse** [April 2000]  
(LArbG Baden-Württemberg, Az: 15 So 76/98 und BAG, Az.: 8 AZR 457/97)

**Erstattung von Detektivkosten** [April 2000]  
(OLG Karlsruhe, 3 W 96/95)

**Kläger muss Detektiv selber bezahlen** [April 2000]  
(AG Frankfurt/M., Az: 262 C 34327/98)

**Notwehr mit unerlaubt mitgeführter Schusswaffe?** [April 2000]  
(BGH Urteil Az: 2 StR 38/86)

**Verwertung von Aussagen über mitgehörtes Telefongespräch** [Juli 2000]  
(OLG Düsseldorf, Az: 22 U 127/99)

**Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten** [Juli 2000]  
Ermittlungen im Zusammenhang mit Inkasso Durchsetzungen und Zwangsvollstreckungen.  
Übersicht a) erstattungsfähig und b) nicht erstattungsfähig

**Der VIDEO-BEWEIS** [Oktober 2000]  
(LArbG München Az: 10 Sa 293/99)

**Einsatz eines Privatdetektivs durch Arbeitgeber** [Oktober 2000]  
(ArbG Köln, Az: 9 Ca 4425/97)

**Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten** [Januar 2001]  
(Landgerichts Köln, Az: 13 T 97/99)

**Datenschutzverstoß durch „Kooperation“ zwischen zwei Anwälten und einem  
Polizeibeamten.** [April 2001]  
(BGH, Az: 5 StR 268/99)

**Zur Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten** [April 2001]  
bei Einholung von Anschriften und Ermittlung des Aufenthaltes im Rahmen der  
Zwangsvollstreckung (Übersicht)

#### **4. Aus- und Fortbildung / ZAD**

**Das Leistungsangebot der ZAD** [Oktober 1988]  
Die ZAD fördert in Gemeinschaft mit den anerkannten Fachdetekteien und den  
Berufsverbänden.

**Beurteilungskriterien für Detektivschulen** [Oktober 1988]  
Damit die an einer Ausbildung interessierten Personen in der Zukunft nicht mehr einer bunten  
Schar von unseriösen Detektivschulen und Fernlehrgangsanbietern wahllos ausgeliefert  
bleiben, bat die ZAD das BUNDESINSTITUT FÜR DIE BERUFSBILDUNG (BIBB), ein  
entsprechendes Begutachtungsinstrumentarium für objektive Auswahlkriterien bei  
Detektivschulen zu entwickeln.

**Praxisnahe Ausbildung** [April 1989]  
Erfahrungen haben gezeigt, dass die für den Beruf notwendige Qualifikation, die die  
Existenzgrundlage des Detektivs sichert, sich nicht rein theoretisch, also zum Beispiel nur durch  
einen Fernlehrgang, erwerben lässt.

**Das Für und Wider** [Juli 1989]  
Berufsordnung, Prüfungen, das berechnete Interesse, Datenschutz, Aufsichtsregeln,  
Grundrechte, Geschäftsbedingungen, Strafrecht ... allmählich stellt sich die Frage, ob sich  
dieser Beruf überhaupt ausüben lässt.

**Fachdetektive im Einzelhandel** [November 1989]

Kaufhausdetektive erfüllen wichtige Aufgaben, die fundierte Fachkenntnisse erfordern. Wissensvermittlung über Kaufhausdetektiv-Seminare der ZAD.

#### **Detektiv – Qualifikation?** [Dezember 1989]

Die in der ZAD tätigen Kollegen aus den verschiedenen Detektivverbänden arbeiteten intensiv daran, für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Detekteien und vor allem für künftige Berufseinsteiger umfassende Ausbildungsprogramme zu erstellen und zu vermitteln. Alle Detektive im europäischen Bereich, die den Anschluss an die notwendigen betriebswirtschaftlichen, kriminalistischen und rechtlichen Wissensstoffe behielten wollen, müssten einen dauerhaften Fortbildungsprozess für sich selbst und selbstverständlich auch für ihre Mitarbeiter anstreben.

#### **Leser fragen ... , die ZAD antwortet ...** [Oktober 1990]

Fragen und Antworten über die Ausbildungsmöglichkeiten, die Inhalte der ZAD sowie die beruflichen Einstiegsmöglichkeiten als „ZAD geprüfter Detektiv“.

#### **1986 – 1991 - Fünf Jahre ZENTRALSTELLE FÜR DIE AUSBILDUNG IM DETEKTIVGEWERBE (ZAD)** [September 1991]

Ca. 5.000 Interessenten hatten sich in dem Zeitraum bei der ZAD nach den Ausbildungsvoraussetzungen und -chancen im Detektivberuf erkundigt. Aus dieser großen Schar entschlossen sich 69 Teilnehmer, an den Ausbildungsmaßnahmen der ZAD teilzunehmen.

#### **Berufsbildungsplan für Detektive/Detektivinnen in Deutschland**

[Dezember 1991]

Da der für die Ausbildungsberufe zuständige Bundesminister von der Ermächtigung nach § 46 Abs. 2. BBiG (Berufsbildungsgesetz), berufliche Fortbildungslehrgänge durch Rechtsverordnung zu regeln, in Bezug auf die Ausbildung im Detektivberuf keinen Gebrauch machte, beauftragten die berufsständischen Vereinigungen die ZAD, die Berufsbildung für Detektive/Detektivinnen zu koordinieren und zu fördern.

- ÜBERSICHT ÜBER DETEKTIVLEISTUNGEN
- BERUFSBILDUNG FÜR DETEKTIVE / DETEKTIVINNEN
- BERUFSBILDUNGSPROGRAMM
- BEFÄHIGUNGSNACHWEIS FÜR "GEPRÜFTE DETEKTIVE / GEPRÜFTE DETEKTIVINNEN"
- PRÜFUNGSORDNUNG
- AUFSICHT UND QUALITÄTSKONTROLLE

#### **Lehrstoff-Plan für Kaufhausdetektive** [April 1992]

- Berufsziel Kaufhausdetektiv
- Rechtskenntnisse
- Diebische Kunden im Einzelhandel
- Observationstechniken
- Konflikte bei der Ansprache
- Gesprächsführung im Büro
- Fehlgriffe
- Staatsanwaltschaft und Gericht

#### **Berufsförderung durch die Bundeswehr** [Dezember 1992]

Die Teilnahme am Kombinierten Fern- und Direktunterrichtsprogramm der ZAD für Detektive wurde für Soldaten von den zuständigen Stellen der Bundeswehr auf Antrag gefördert. Die Kosten konnten ganz oder teilweise, je nach den Gewährungsbedingungen, erstattet werden. Zuständig war der jeweils örtliche Berufsförderungsdienst, der, falls er die Förderung im Einzelfall für begründet erachtete, über die zuständige Wehrbereichsverwaltung um eine Ausnahmegenehmigung beim Bundesamt für Wehrverwaltung ersuchen konnte. (AZ: WS 2 - Az 37-60-06)

### **Bundesanstalt für Arbeit (BfA) [Mai 1993]**

Aufgrund des zunehmenden Bedarfs an qualifizierten Detektiven und der oft hoffnungslosen Suche nach geeigneten Kaufhausdetektiven hatte die ZAD die Bundesanstalt für Arbeit gebeten zu prüfen, ob eine individuelle Förderung der beruflichen Fortbildung und Umschulung für die Bildungsmaßnahme "Geprüfter Detektiv / Geprüfte Detektivin" möglich wäre. Die Bundesanstalt teilte am 19.02.93 daraufhin u.a. mit: "Eine individuelle Förderung der Teilnahme an der Maßnahme konnte wegen fehlender arbeitsmarktlicher Zweckmäßigkeit, die auch darauf beruhte, dass etwa drei arbeitslos gemeldete Detektive einer offenen Stelle gegen überstehen, nicht erfolgen."

### **Das Leistungsangebot der ZAD [Oktober 1988]**

Die ZAD fördert in Gemeinschaft mit den anerkannten Fachdetekteien und den Berufsverbänden.

### **Ein Dankeschön an die ZAD [Januar 1997]**

Zwei Jahre "harter Arbeit" sind vorbei, und mein Ziel ist erreicht: geprüfte Detektivin.

### **Vorteile der ZAD-Ausbildung [April 1997]**

Berufsbildung erfordert ehrenamtliche Tätigkeit  
Schnellkurs ohne Ausbildungsniveau für Kaufhaus-Detektive

### **"Risiken mangelnder Detektiv-Ausbildung" [Juli 1997]**

### **Ein ZAD-Lehrgangsteilnehmer berichtet [Juli 1997]**

### **Vollinhaltliche Erfüllung des ZAD-Bildungsauftrages [Juli 1998]**

### **IKD: Neuer Gesellschafter der ZAD [Januar 1999]**

### **Regelungen zur Detektivausbildung [Januar 1999]**

### **Sponsoring für detektivische Belange? [Januar 1999]**

### **ZAD-Ausbildung mindert Berufsrisiken [Oktober 1999]**

Gibt "Rambos" keine Chance -Einsatz nur noch mit spezieller Ausbildung

## **5. FACHBEREICH HANDEL / „KAUFHAUS-DETEKTIVE“**

### **Kaufhausdetektive unterliegen den Bestimmungen des Bewachungsgewerbes [Juli 1989]**

Das BayObLG hatte mit seinem Beschluss vom 25.01.1982 (AZ: 3 Ob OWi 225/81) entschieden, dass Kaufhausdetektive, die die Aufgabe haben, Diebstähle von Kunden oder Angestellten des Kaufhauses zu verhindern und ertappte Diebe anzuhalten und ihre Identität festzustellen, den Bestimmungen des Bewachungsgewerbes unterliegen.

### **Kaufhaus zur Zahlung eines Schmerzensgeldes verurteilt [Juli 1989]**

Mit der Frage rechtswidriger Übergriffe eines Kaufhausdetektivs anlässlich der Festnahme eines Tatverdächtigen Kunden und der sich hieraus ergebenden Verpflichtung zur Schmerzensgeldzahlung nicht nur des Detektivs, sondern auch der Betreiberin des Kaufhauses, bei der dieser Detektiv freiberuflich tätig war, hatte sich das OLG Frankfurt zu befassen – (AZ: 1 U 171/87)

### **Stellenbeschreibung: Kaufhausdetektiv [März 1990]**

- Das Berufsbild Kaufhausdetektiv
- Stellenbeschreibung Kaufhausdetektiv
- Anforderungsprofil Kaufhausdetektiv

### **Freie Mitarbeiter unterliegen der Versicherungs- und Beitragspflicht [Mai 1991]**

Kaufhausdetektive, die von einer Detektei als freie bzw. freiberufliche Mitarbeiter auf Stundenlohnbasis und ohne eigenes Unternehmerrisiko bzw. ohne entsprechende Chance zu unternehmerischem Gewinn eingesetzt werden, unterliegen als Arbeitnehmer der Versicherungs- und Beitragspflicht in der Kranken-, Renten und Arbeitslosenversicherung.

### **Polizei wünscht Zusammenarbeit mit Detektiven [September 1991]**

Der Ladendiebstahl wurde für den Einzelhandel durch zunehmend professionell bandenmäßig organisierte Täter zu einem gravierenden Problem, das durch polizeiliche Maßnahmen nicht in den Griff zu bekommen war. Deshalb wurde von Vertretern der Polizeibehörde Bochum am 28.05.1991 im Hause der IHK ein Modell vorgestellt, das ermöglichen sollte, die Zusammenarbeit Handel-Detektiv-Polizei zu optimieren. Dabei war für die Polizei von Bedeutung, dass es in Bochum 1990 eine Steigerung im Bereich der Ladendiebstähle von über 18 % gab.

### **Durchführung von Testdiebstählen [April 1992]**

Testdiebstähle im Rahmen von Schwachstellenanalysen als Ansatz für eine Verbesserung bestehender Sicherheitskonzepte können durchaus problematische Folgen für den Detektiv haben, da es gegen die damit verbundene Einbeziehung von Polizeivollzugsbeamten durchgreifende Bedenken gibt.

### **Ladendiebstahl: Wird nun mehr gestohlen oder nur mehr angezeigt? [April 1992]**

In der Fachzeitschrift "dynamik im handel" wurde im Januar 1992 eine kriminologische Kurzbetrachtung eines Berliner Kriminalhauptkommissars veröffentlicht. Sie bringt zwar keine neuen Erkenntnisse, da sie sich vorwiegend mit Zahlen aus der polizeilichen Kriminalstatistik beschäftigt, die dem Einzelhandel kaum eine Hilfestellung sein können. Einzelhandelskennern dürfte diese Kurzbetrachtung in dem einen oder anderen Punkt aber doch kräftig aufgestoßen sein.

### **SCHLECKER und seine Hobby-Detektive [September 1992]**

Im Jahre 1991 hatte der Bund-Länder-Ausschuss "Gewerberecht" im Auftrag der Wirtschaftsministerkonferenz nochmals klargestellt, dass die Tätigkeit selbständiger Kaufhausdetektive nach §34a GewO erlaubnispflichtig ist, da es sich hier um eine Bewachungstätigkeit handelt. Entsprechend wurde die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum § 34a GewO und zur BewachV geändert.

(Unter Angabe mehrerer Urteile gegen eingesetzte Kaufhausdetektive wegen versuchter; fortgesetzter Erpressung, fortgesetztem Betrug sowie unberechtigter Einforderung von Fangprämien.)

### **Versicherungsrechtliche Beurteilung von Detektiven im Warenhausbereich [Februar 1993]**

Es wurde bei der Redaktion „Detektiv-Kurier“ angefragt, ob Detektive, die für Detekteien im Warenhausbereich tätig sind, als "Selbständige" oder "Arbeitnehmer" anzusehen sind.

### **SKIB: Bochumer Sicherungskonzept gegen organisierten Ladendiebstahl [Mai 1993]**

Der zunehmend professionell-bandenmäßig organisierte Ladendiebstahl stellt für den Einzelhandel ein gravierendes Problem dar, das sich in den letzten Jahren besorgniserregend verschärft hat. Um dem Ladendiebstahl schon im Vorfeld der Tat wirksam entgegenzutreten zu können, haben Kammer und Einzelhandel der Stadt Bochum "SKIB" gegründet, einen Verein zur Bekämpfung organisierter Ladendiebstähle in der Bochumer Innenstadt.

### **Sozialschwache Laiendetektive als Risiko! [Mai 1993]**

Manche Unternehmen bieten Laiendetektiven und auch Kaufhausdetektiven als Bezahlung nur jene "Fangprämie" an, die vom Tatverdächtigen direkt kassiert wird. Dieses Verfahren ist ungesetzlich, da "Fangprämien" nicht zur Deckung des Vorsorgeaufwandes der Unternehmen verwendet werden dürfen.

**Organisierter Kaufhausdiebstahl mit „Klutasche“** [Dezember 1993]

Nachdem die linksextremistische Szene-Zeitschrift "Radikal" (Ausgaben 143 von 0S/91 und 146 von 11/92) ausführliche Anregungen zur Herstellung einer sogenannten "Klutasche" gegeben hatte, wurde diese Thematik vom Landeskriminalamt (LKA) in Niedersachsen auf gegriffen, um aufklärend zu informieren.

**Sind Kaufhausdetektive Bewacher?** [Mai 1996]

Ist die staatliche Unterrichtspflicht für Kaufhausdetektive (KHD) zeitgemäß?! Angesichts dieses Hintergrundes stellt sich erneut die wiederholt aufgeworfene Frage "Gehören die Kaufhaus Detektive zum Bewachungsgewerbe, sind es tatsächlich Wächter und unterliegen sie der besonderen Erlaubnispflicht gemäß § 34 a der Gewerbeordnung (GewO)?".

**"Morgens geklaut mittags verurteilt" - Bochumer Modell** [August 1996]

Das "beschleunigten Verfahrens" soll helfen, Ladendieben schneller an den Kragen zu gehen. Aufgrund des Verbrechensbekämpfungsgesetzes besteht nach der Strafprozessordnung die Möglichkeit, in geeigneten Fällen im "beschleunigten Verfahren" Anklage zu erheben.

**Die IHK-Unterrichtung für das Bewachungsgewerbe** [Dezember 1996]

Kaufhausdetektive berichten über ihre Eindrücke und Erfahrungen

**Meine Meinung** [Januar 1997]

Sind in der Detektei angestellte Kaufhaus-Detektive wirklich Bewacher? Eine Inhaber einer Detektei wollte über einen Musterprozess eine höchstrichterliche Entscheidung herbeiführen!

**Sind Kaufhausdetektive Bewacher?** [Oktober 1996]

Mit dieser Frage beschäftigen sich auf einer Diskussionsveranstaltung in Kassel insbesondere Detektive die einen ihrer Leistungsschwerpunkte im Einzelhandel haben.

**Kleptomanie heilbar?** [Oktober 1996]

Unter dem Titel „Hitze ins Gesicht“ veröffentlichte der SPIEGEL in seiner Ausgabe Nr. 22/1996 S.131 über den Versuch, Kleptomantinnen von ihrem Stehlzwang zu heilen.

**Erwischt! Was nun - Panik, oder Prügel?** [Januar 1997]

Wird ein Ladendieb gestellt, reagiert er gegenüber dem Ladendetektiv spontan und gefühlsbetont. Da wird palavert und protestiert, aber auch gedroht, getreten oder geboxt.

**"Unterweisung" der Detektive wurde Pflicht! Nutznießer?** [Januar 1997]

Sherlock aus dem Schnellkochtopf ? Mit dem neuen Verbrechensbekämpfungsgesetz und speziell mit der Neufassung der Bewachungsgewerbeverordnung vom 07.12.1995 kam auch eine Art von Wende in das Verhältnis des Staates zu privaten Sicherheitsdiensten.

**Die IHK-Unterrichtung für das Bewachungsgewerbe** [Januar 1997]

Kaufhausdetektive berichten über ihre Eindrücke und Erfahrungen

**Rechtsgutachten belegt: Kaufhaus-Detektive sind keine Bewacher**

Die wesentliche Aufgabe der Kaufhaus-Detektive besteht in der Absicherung der Kaufpreisforderung und nicht in der Bewachung feilgebotener Ware.

**Neulich bei Pro 7 - Thema Kleptomanie** [April 1997]

Kaufhausdetektiv live in der „Arabella“ Show

**Bildungs- und Sozialaufwendungen kontra Fluktuationskosten** [Dezember 1997]

Wie in allen volkswirtschaftlichen Bereichen hat auch die Detektivbranche bei angestellten Mitarbeitern mit den Nachteilen des häufigen Personalwechsel zu leben.

**IHK-Unterrichtung für Kaufhausdetektive hat keinen Qualifizierungsanspruch** [Dezember 1997]

**Bauernfänger und Schlepper im Kaufhausdetektivgeschäft** [Januar 1998]

**ZAD informiert Bundeswehrsoldaten BFD-Messe für Aus- und Fortbildung** [Januar 1998]

**Sicherheitsetikett bei gestohlener Ware** [Oktober 1998]

**Langsame "Schnellgerichte"** [Oktober 1998]

**Erlaubnis für das Bewachungsgewerbe betrifft auch Kaufhausdetektive**

**Härtere Bestrafung der Ladendiebe gefordert** [Januar 1999]

**Ladendiebstahl ... und kein Ende!** [Oktober 1999]

**OVG-Urteil "Sind Kaufhaus-Detektive Bewacher?"** [Oktober 1999]

**Kaufhausdetektive unterliegen dem § 34a (GewO)** [Januar 2000]

**Keine Bagatellisierung des Ladendiebstahls** [Januar 2000]  
Sachsens Polizei „bittet“ Ladendiebe gleich zur Kasse.

**Straftatbedingte Inventurverluste - Betrachtungen aus der Sicht eines Detektivs** [April 2000]

**„Ladendiebstahl – Renner oder Penner?!“** [Oktober 2000]  
Detektei-Statistik

**Bedeutung der Festnahmebefugnisse für Jedermann** [Januar 2001]

**Bayerischer Modellversuch "Soforteinbehalt"** [Januar 2001]  
Ladendiebstahl soll sofort Konsequenzen haben

**Drum prüfe ...** [April 2001]  
Über Erfahrungen mit einem Bewerber zum Kaufhausdetektiv

## **6. FACHTHEMEN / AUFSÄTZE**

**Selbsthilferechte und Notwehr (I)** [August 1990]  
Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) als Grundlage von Rechtsansprüchen.

**Selbsthilferechte und Notwehr (II)** [Oktober 1990]  
Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB) als Grundlage von Rechtsansprüchen.

**Strafrechtliche, rechtspolitische und kriminologische Aspekte des Ladendiebstahls** [Dezember 1990]

- Der Ladendiebstahl im Strafrecht
- Allgemeine rechtspolitische und kriminologische Aspekte
- Selbstbedienung als kriminologisches Problem
- Die Entwicklung des Ladendiebstahls und strukturelle Merkmale der Tat und der Täter
- Die Wirkung von strafrechtlichen Sanktionen auf Ladendiebe
- Sind Präventiv-Maßnahmen sinnvoll oder unnützer Ballast?
- Die Notwendigkeit staatlicher Verantwortung.

**Die Liberalisierung von Funkempfängern und Konsequenzen für Detektive** [Februar 1993]  
Entsprechend der Richtlinie 891336/EWG (EMV-Richtlinie) sowie der "Regelungen für den Übergangszeitraum bis zum 21.12.1995 für das Inverkehrbringen von Rundfunkempfängern nach dem nationalen Verfahren" erfolgte die Freigabe von Empfänger mit beliebigen Frequenzbereichen mit Verfügung 115/1992 vom 12.08.1992, rückwirkend zum 30.06.1992, ganz lapidar unter „*Empfangsfrequenzbereiche: Dieser Abschnitt entfällt.*“ Mit dieser Amtsblatt-Verfügung 115/92 wurde der grenzenlose Empfang auch in Deutschland möglich. Die Neuregelung bedeutete also nicht weniger und nicht mehr, als dass Deutschland in diesem Bereich ab dato keine Insel im europäischen Meer war.



## **Bedeutung von Strafanzeige, Strafantrag und Privatklagedelikten für Detektive aus polizeilicher Sicht [Februar 1993]**

- Strafanzeige
- Wesentliche gesetzliche Grundlagen
- Sinn und Bedeutung einer Strafanzeige
- Inhalt einer Anzeige
- Formen der Anzeige
- Arten der Anzeige
- Verfahren bei Privatklagedelikten

## **Detektiv-Preisspiegel [Mai 1993]**

Bei fast jedem Detektivauftrag stellt der Auftraggeber nach der ausführlichen Schilderung des ihn drückenden Problems die Frage, wie teuer die Erledigung des Auftrages sein wird. Die Preisgestaltung ist aber nicht nur für den Auftraggeber von Interesse, sie wird auch bei den Versammlungen der Detektivverbände ausführlich besprochen und gelegentlich heiß diskutiert.

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) im Detektivgewerbe [September 1993]**

Die Praxis zeigte, dass es bei der Verwendung von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) immer wieder zu Fragen kommt, die ohne Hinzuziehung von Gerichten nicht abschließend zu regeln waren. Dies war beim privaten Ermittler nicht anders als beim renommierten Warenhaus oder dem eigentlich rechtskundigen Wirtschaftsprüfer und Treuhänder. Ein Rechtsstreit um die Wirksamkeit von AGB ging im Zweifel zu Lasten des Verwenders. Ein Vorgang, der nicht nur die bekannte - nachteilige - Kostenfolge mit sich brachte, sondern auch dem Ansehen des Detektivunternehmens Schaden zufügte.

## **Kfz-Abrechnung für Detektiv Subunternehmer [September 1992]**

Oft steht die Frage, nach welchen Kriterien Detekteien den Kfz-Einsatz an freiberuflich/gewerblich tätigen Detektive vergütet werden können. Eine größere Detektei hat ihre Erfahrungen hinsichtlich der Detektiv-Abrechnungs-Tarife bekannt gegeben. Aufgrund der Marktkennntnis kann davon ausgegangen werden, dass es sich um ungefähre Richtwerte handelt. Es muss hervorgehoben werden, dass die Modell-Rechnung nicht für Kaufhausdetektive, sondern ausschließlich für freiberuflich/gewerblich tätige Privatdetektive gilt.

- Kfz-Tarife
- Sonstige Bedingungen
- Equipment-Zuschlag
- Rechenbeispiele

## **Strafverteidiger und Detektiv (I) [Dezember 1993]**

Eine der gesellschaftlich wichtigsten Tätigkeiten von Detektiven ist die kriminalistische Beweisarbeit bei strafrechtlichen Aufklärungen. Dieser Leistungsanteil ist für Detektive zwar wirtschaftlich weniger interessant, für Angeschuldigte oder Angeklagte sowie mitunter für die Opfer von Straftaten aber eine existenzwichtige Hilfe. Erfolgreiche Detektivtätigkeit endet gelegentlich auch mit dem unerwarteten Ergebnis, dass ein Verdächtiger als Täter auszuschließen ist.

## **Missbrauch von Titeln: Legales oder illegales Handeln von Detektiven? [Mai 1993]**

Detektive glauben gelegentlich, der Missbrauch von Titeln könne in bestimmten Situationen bei Ermittlungen von Nutzen sein. Es stellt sich die Frage, ob dieses Verhalten strafbar ist. Betrachtet man den folgenden Sachverhalt, kann man leicht zu der Überzeugung kommen, dass auch ein ermittelnder Detektiv ohne weiteres falsche Titel führen kann, ohne in Konflikt mit dem Gesetz zu kommen (§132a StGB). Beschluss des BGH (AZ: 3 StR 118/82)

### **Missbrauch von Titeln: Legales oder illegales Handeln von Detektiven?** [Mai 1993]

Detektive glauben gelegentlich, der Missbrauch von Titeln könne in bestimmten Situationen bei Ermittlungen von Nutzen sein. Es stellt sich die Frage, ob dieses Verhalten strafbar ist. Betrachtet man den folgenden Sachverhalt, kann man leicht zu der Überzeugung kommen, dass auch ein ermittelnder Detektiv ohne weiteres falsche Titel führen kann, ohne in Konflikt mit dem Gesetz zu kommen (§132a StGB). Beschluss des BGH (AZ: 3 StR 118/82)

### **Der Personalcomputer (PC) im Büro - Ein Sicherheitsrisiko am Arbeitsplatz** [September 1993]

In den letzten Jahren hielt mit dem Einsatz von Personalcomputern eine neue Gefahrenquelle Einzug in alle Branchen. Nicht nur die für diesen Bereich Verantwortlichen, sondern vor allem auch die Anwender musste ein ganz neues Sicherheitsbewusstsein entwickelt werden.

### **Steuerfalle für Detektive - Selbständig mit nur einem Kunden?** [Dezember 1993]

Das Finanzamt (und dort die Lohnsteuerstelle) mag keine Selbständigen mit nur einem Großkunden. Der Lohnsteuerprüfer, der beim Großkunden regelmäßig alle 4 bis 5 Jahre zum amtlichen Besuch kommt (und dann rückwirkend 4 bis 5 Jahre prüft), ernennet "Selbständige mit nur einem Kunden" umgehend zum Arbeitnehmer. Eine perfekte Steuerfalle, in die vor allem Leute tappen, die gerade am Anfang Ihrer Selbständigkeit stehen und genau deswegen heilfroh sind, dass sie einen Hauptkunden haben (für den sie anfänglich möglicherweise zu 100 % tätig sind). Der Detektiv, der gerade seine ersten Erfahrungen mit dem Finanzamt sammelt, steht dann ganz dumm da. Denn das Finanzamt behauptet ganz einfach, dass keine selbständige Tätigkeit, sondern ein Arbeitsverhältnis vorliegt.

### **"Detektiv" - Zweitberuf für Polizisten?** [Mai 1993]

Grundsätzlich dürfen Beamte, so auch Polizisten, neben ihrer Haupttätigkeit noch einen Zweitberuf ausüben. Allerdings gibt es strenge Auflagen, die in der Nebentätigkeitsverordnung oder in den Landesbeamtengesetzen geregelt sind.

### **Die Verlesung eines Berichtes reicht nicht aus** [Januar 1996]

Detektive werden oft in Strafverfahren als Zeugen vernommen über lang zurückliegende Ereignisse. Ein gewissenhafter Detektiv wird in einem solchen Fall gelegentlich in die Situation kommen, sich nicht mehr genau erinnern zu können. Dann liegt die "Versuchung" nahe, sich auf die Richtigkeit der seinerzeit gefertigten Berichte zu stützen und dem Gericht zu erklären, der Bericht sei korrekt. Diese Erklärung birgt aber auch ein Risiko in sich.

### **Observationsfotografie und Foto-Fälle** [Mai 1996]

Das Foto als Beweismittel. Durch das Beweismittel "Foto" wird oft erst der präzise Beweis erbracht. Voraussetzung ist jedoch der professionelle Einsatz der modernen Fotografie. Von der Observationsfotografie bis zur optischen Beweissicherung und Dokumentation sind die Einsatzmöglichkeiten weit gespannt. Technisch ist heute, wie in allen Bereichen, alles möglich.

### **Existenzgründung im Detektiv- und Sicherheitsgewerbe** [Mai 1996]

Auf die Unternehmer-Persönlichkeit kommt es an. Unternehmensberater Toberg über Marktchancen für Detektive.

### **Kfz-Halterfeststellungen durch Detektive** [August 1996]

Ein Überblick über die Rechtslage

### **Der Mittelstand fällt zunehmend unter die Räuber** [Oktober 1996]

Bis vor wenigen Jahren herrschten in der mittelständischen Wirtschaft die Klagen über die öffentliche Ausbeutung vor, über konfiskatorische Steuern und Sozialabgaben. Diese öffentliche Ausbeutung vollzieht sich aber immerhin in ordentlichem, gesetzlichem Rahmen und einklagbarer Überprüfung.

**Nur wenige wollen als "Schattenmann" arbeiten** [Oktober 1996]

Eine wichtige Informationsquelle im Lande NRW ist nur noch bedingt einsatzbereit: Die Möglichkeiten des Verfassungsschutzes, mit Hilfe verdeckter Ermittler Erkenntnisse über das Treiben rechtsextremistischer Gruppierungen zu gewinnen.

**Verdienen V-Leute Vertrauen?** [Oktober 1996]

Wer die Detektiv-Szene kennt, weiß um das Bedürfnis vieler Detektive, bei passenden Gelegenheiten die Nähe der Polizei zu suchen, offenbar, um dadurch in den Augen anderer eine größere Aufwertung des eigenen Kenntnisreichtums bzw. der Persönlichkeit vorgeben zu können. Detektive, die sich der Polizei bei jeder Gelegenheit andienen, laufen Gefahr, zu V-Leuten umfunktioniert zu werden.

**Detektiveinsatz im Arbeitsrecht** [Januar 1997]

Arbeitsrechtliche Aspekte eines zunehmenden Tätigkeitsfeldes. Detektivermittlungen mit arbeitsrechtlichem Hintergrund haben Konjunktur. Immer mehr Arbeitgeber gehen nämlich dazu über, arbeitsvertragliche Pflichtverletzungen oder Straftaten eines Arbeitnehmers durch die Einschaltung einer Detektei aufzuklären, um für einen späteren Arbeitsgerichtprozess gewappnet zu sein.

**Ungetreue Mitarbeiter - Der „Klau“ in Deutschlands Firmen** [Januar 1997]

In Deutschlands Firmen geht der Klau um. Nicht alles, was bei der Jahresinventur fehlt, ist durch „Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit“, also durch Ladendiebstahl, abhanden gekommen.

**Detektive und Sachverständige** [Januar 1997]

Sachverständige und Gutachter gibt es bundesweit viele. Aber auch die Sachgebiete, auf denen sie tätig sind, nehmen an Vielfalt zu. Im Land Brandenburg arbeitet ein Sachverständigenbüro, in dem Ingenieure, Naturwissenschaftler und Kriminalisten tätig sind, eng mit Detektiven zusammen.

**Auf die Finger geschaut** [April 1997]

5-mal Hightech im Bundeskriminalamt. Rund 4.800 Mitarbeiter zählt das BKA (Bundeskriminalamt) derzeit. Wissenschaftler aller Disziplinen spüren hier mit Hilfe des Computers Beweise auf, die manchen aussichtslosen Fall selbst nach Jahrzehnten noch aufdecken.

**Bekämpfung von Inventurdifferenzen** [April 1997]

Das 4-Milliarden-Loch. Die Durchführung der Inventur als gesetzliche Pflicht ist gleichzeitig auch eine innerbetriebliche Kontrolle, die jedes Jahr die Inventurdifferenzen zutage fördert. Inventurdifferenzen haben dabei sehr nachteilige Eigenarten: Sie sind normalerweise nur einmal im Jahr erkennbar, und sie scheinen immer wiederzukehren.

**... wo angeblich nichts zu holen ist** [April 1997]

Ein Staatsanwalt zur Problematik von Konkursermittlungen durch Detektive.

**Der Staatsanwalt hat das Wort: Datenklau ist strafbar** [Juli 1997]

Über einen Lauschangriff "der besonderen Art"

**Bundesliga jagt Markenpiraten** [Juli 1997]

Klubs engagieren Detektive -Verluste durch gefälschte Fan-Artikel

**Die Würde der Kinder** [Juli 1997]

Sexueller Missbrauch und scheinheilige Hysterie

**Die kriminalistische Untersuchung verdächtiger Todesfälle (I)** [Dezember 1997]

**Ist der perfekte Mord möglich?** [Dezember 1997]

**Vertrauen in die Mitarbeiter - notwendig und oft missbraucht** [Dezember 1997]

"Mitarbeiterbezogene Vertrauenskontrollen bringen Umsatz und dem Kunden Klarheit"

**Rechtsfragen der Selbsthilfe** [Dezember 1997]  
Wann dürfen Rechte eigenmächtig durchgesetzt werden?

**Der Staatsanwalt hat das Wort** [Dezember 1997]  
Das Rechtsrisiko der Detektiv-GmbH

**Vorsicht bei Strafanzeigen!** [Dezember 1997]  
Ein Rechtsanwalt über die Frage der Strafbarkeit bei "falscher Verdächtigung"

**Kriminalität im Güterverkehr** [Dezember 1997]  
In diesem Beitrag wird nach einleitender Skizzierung von Umfeld und Entwicklung auf Waren- und Fahrzeugdiebstahl in der Transportkette eingegangen. Betrachtungen zur Internationalität, zur Zollkriminalität, zur Piraterie und zum internationalen maritimen Betrug schließen sich an.

**"Mitgefangen ... mitgehungen ..."** [Januar 1998]  
Der Staatsanwalt zum Thema „Falsche Verdächtigung“

**"Verdeckte Befragung" durch Private tatsächlich erlaubt?** [Januar 1998]  
Anmerkung zum "Hörfallen-Beschluß," des BGH

**Notwehr und Nothilfe** [Januar 1998]  
Auch ein Detektiv kann trotz vorsichtiger Verfahrensweise in eine Situation kommen, wo. z.B. Betroffene auf seine Ermittlungen aggressiv reagieren. Dann ist es wichtig zu wissen, unter welchen Bedingungen und mit welchen Mitteln er sich verteidigen darf.

**Die kriminalistische Untersuchung verdächtiger Todesfälle durch Detektive (Teil II)** [Januar 1998]

**Vermisst: Nur entwichen oder bereits ermordet ?** [April 1998]  
Zum Erkennen von Tötungsdelikten in Vermisstenfällen

**Duales Studium fördert detektivische Kompetenz** [April 1998]  
Berufsakademie Baden-Württemberg eröffnete Fachrichtung Dienstleistungsmarketing

**Ermittlungsplan bei Korruption** [April 1998]  
Ein Staatsanwalt über notwendige Fragen zum detektivischen Ermittlungsplan

**Das Markengesetz als Mittel zur Bekämpfung der Produktpiraterie** [April 1998]  
Wenn dem Krokodil das Auge fehlt

**Mitschneiden von Verkaufsgesprächen oder Verkaufsveranstaltungen auf Tonband** [April 1998]

In zahlreichen Fällen versuchen Konkurrenten den Mitbewerber zu kontrollieren. Hierzu geeignet sind Testbesucher und Testkäufer, die sich in entsprechende Veranstaltungen einschleusen bzw. individuelle Verkaufsgespräche simulieren.

**Sex & Crime oder Grenzen detektivischer Tätigkeit?** [April 1998]  
Die Gen-PROTECT-GmbH Essen stellt zur Diskussion: Fall gelöst oder Berufsethik verletzt?

**Jetzt der Produktpiraterie den Kampf ansagen** [April 1998]  
Jeder Hersteller ist betroffen und die Schäden sind oft existenzbedrohend

**Die Entwicklung der Kriminalität - eine völlig neue Herausforderung für den Beruf des Detektiven.** [Juli 1998]

**Haben Staatsanwälte Spielraum?** [Juli 1998]

**Erhöhung der Gefahrenklasse für Detektive durch die Berufsgenossenschaft!** [Juli 1998]

**Erkennen und Abwehren von Schuldnertricks** [Oktober 1998]  
Wie Detektive den Gläubigern helfen können  
"Blühende Landschaften" mit Faustrecht und Selbstjustiz ?

**Unzulässige Rechtsberatung eines Detektivs bei Durchführung von Entlassgesprächen** [Januar 1999]

**Der Deal im Strafprozess** [Januar 1999]

Kuhhandel mit dem Recht oder rechtsstaatlich vorteilhaftes Instrument für alle Beteiligten?

**Waffenschein für Detektive?** [Oktober 1998]

**Wie auch ein erzwungenes Geständnis helfen kann** [Oktober 1998]

**Private Hochschule für das Sicherheitsmanagement?** [Oktober 1998]

**Korruption: Eine besondere Gefahr für die Wirtschaft** [Januar 1999]

Über Mechanismen der Korruption

**Korruptionsbekämpfung per Gesetz** [Januar 1999]

Ein Überblick über die jüngste gesetzgeberischen Aktivitäten auf Bundesebene

**Preis der Inneren Sicherheit: ein Schlusslicht?** [Januar 1999]

Diagnose- und Therapieansätze am Beispiel der Polizei

**"Wer dreimal lügt, dem glaubt man nicht"** [April 1999]

... oder Die Geschichte vom Lügendetektor

**Detektive und das Bundesdatenschutzgesetz** [April 1999]

Detektive ermitteln und erkunden, sie fertigen Berichte und legen Vorgänge an, sie nutzen Datenbanken und Bearbeitungsprogramme. Wie aber ist diese Arbeit datenschutzrechtlich zu bewerten?

**Kündigung in Kleinbetrieben** [April 1999]

Viele Detekteien sind Kleinbetriebe, die in wirtschaftlicher Hinsicht anderen Gesetzmäßigkeiten und Bedingungen unterliegen als große Unternehmen. Besonders im Rahmen des Kündigungsschutzes der Mitarbeiter ergeben sich für Kleinbetriebe einige Besonderheiten, die hier näher beschrieben werden.

**Mithören und Aufzeichnen von (Telefon-)Gesprächen** [April 1999]

Das grundgesetzlich (Art. 10 GG) und einfachgesetzlich (§ 85 TKG) geschützte Fernmeldegeheimnis wird auch von staatlichen Organen vielfach durchbrochen.

**Dem Maulwurf auf der Spur** [April 1999]

Sprachwissenschaftliche Kriminalistik hilft Unternehmen

**Unterhaltsentzug und die Zusammenarbeit zwischen Rechtsanwälten und Detekteien** [Juli 1999]

Die Zahlungsmoral vieler Unterhaltspflichtiger ist drastisch gesunken. Der Beitrag regt die sich anbietende Zusammenarbeit zwischen Rechtsanwälten und Detekteien an.

**Das Thema für Detektive: Marketing** [Juli 1999]

**Zur Behandlung "vertraulicher Hinweise" bei Polizei und Staatsanwaltschaft** [Juli 1999]

Zuweilen wird offen darauf hingewiesen, dass Auskünfte "vertraulich" behandelt werden, gelegentlich wird sogar ausdrücklich die Vertraulichkeit zugesichert. Die Beweisführung muss dann mit "anonymen Zeugen" erfolgen.

**Moderne Informationsbefugnisse für Zwecke der Strafverfolgung und Gefahrenabwehr (I)** [Juli 1999]

Ein allgemeiner Überblick über die praktische Bedeutung für die Tätigkeit eines privaten Ermittlers - Rasterfahndung und die - besonders bedeutsamen - technischen Mittel für Bild- und Tonaufzeichnungen.

**Deutsche Wirtschaft im Visier von Spionen** [Oktober 1999]  
Lösegeldversicherungen auch in Deutschland erlaubt

**Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Schranke privater Ermittlungstätigkeit** [Oktober 1999]

Die Tätigkeit eines privaten Ermittlers bedarf - im Gegensatz zu der eines Polizeibeamten - keiner ausdrücklichen gesetzlichen Ermächtigung; der sog. Vorbehalt des Gesetzes gilt für private Aktivitäten, insbesondere der Informationsverbreitung, nicht.

**Moderne Informationsbefugnisse für Zwecke der Strafverfolgung und Gefahrenabwehr (II)** [Oktober 1999]

Hier geht es um den Einsatz verdeckter Ermittler, von sogenannten V(ertrauens-)Personen, um die Observation und die sog. Polizeiliche Beobachtung.

**Informanten- und Zeugenschutz aus Sicht der Staatsanwaltschaft** [Januar 2000]

**Wissenswert - Zeugenschutz aus polizeilicher Sicht** [Januar 2000]

**Zeugen- und Informantenschutz in Bezug auf Detektive** [Januar 2000]

**"In die Mangel genommen ..."** [Januar 2000]

Wenn Detektive Strafverteidigern Rede und Antwort stehen müssen!

**BBzB kontra Berufsgenossenschaft** [Januar 2000]

**Sind die Detektivkosten erstattbar ?** [Januar 2000]

Die vielen unterschiedlichen Gerichtsentscheidungen, die zur Erstattungsfähigkeit von Detektivkosten nach § 91 Zivilprozessordnung ergingen, lassen sich am besten analysieren, wenn man Themenbereiche bildet.

**Beweisverwertungsverbote im Zivilprozess** [Januar 2000]

§ 136a Strafprozessordnung bestimmt, dass Aussagen, die unter Verletzung des Vernehmungsmethodenverbots zustande gekommen sind, nicht verwertet werden dürfen.

**Der rechtfertigende Notstand** [Januar 2000]

Vielfach berufen sich Detektive auf die Wahrnehmung „berechtigter Interessen“, um Eingriffe in fremde Rechtsgüter zu legitimieren.

**Schnittstellenprobleme zwischen der Polizei und Detektiven** [April 2000]

**Detektive und das "berechtigte Interesse"** [April 2000]

Vor der Durchführung detektivischer Leistungen steht stets die Klärung der Frage, ob die Interessen des Auftraggebers diese zulassen.

**Die beweissichernde Tätigkeit des Detektivs** [Juli 2000]

**ISO-Zertifizierung eine "Mogelpackung" für Detektive? (I)** [Juli 2000]

**ISO-Zertifizierung eine "Mogelpackung" für Detektive? (II)** [Januar 2001]

**ISO-Zertifizierung - Kundennutzen versus Marketing (III)** [April 2001]

Qualität ja! Zertifizierung nein? - Zertifizieren, dezertifizieren oder renovieren?

**ISO-Zertifizierung - Zertifizierung von Qualitätsmanagementsystemen in Detekteien (IV)** [Oktober 2001]

**Informanten- und Zeugenschutz in Bezug auf Detektive (I)** [Juli 2000]

Sichtweisen der Staatsanwaltschaft

**Strafanzeige und Strafantrag** [Juli 2000]

**Detektive und Werbung - Zu Fragen unlauterer und irreführende Werbung** [Juli 2000]

**Rechtsfragen um den Einsatz von (Privat-)Detektiven** [Oktober 2000]

**Informanten- und Zeugenschutz in Bezug auf Detektive (II)** [Oktober 2000]

**Für den Zeugenschutz bedeutsame Vorschriften** [Oktober 2000]

**Vertrauen trotz Kriminalitätsfurcht?** [Oktober 2000]

**Tatort Arbeitsplatz** [Oktober 2000]  
Rechtliche Möglichkeiten des Arbeitgebers auf kriminelle Handlungen seiner Mitarbeiter

**Anforderungen, an eine verhaltens- oder krankheitsbedingte Kündigung** [Oktober 2000]

**Verwertung von mitgehörten oder aufgezeichneten Telefonaten Dritter** [Oktober 2000]

**Wanzen - Informationsbeschaffung im Wandel der Zeit** [Oktober 1998]  
Interview mit einem Lauschabwehr-Experten

**Lügendetektion, Bewerber- und Mitarbeiter-Check** [Januar 2001]

**Neue Perspektiven und Einsatzgebiete für Detektive** [Januar 2001]

**Risikobehafteter Titel-Kauf** [Januar 2001]

**Zeugnisverweigerungsrecht Rechtsfragen um den Einsatz von Privat-Detektiven** [Januar 2001]

**Detektive und Datenschutz** [April 2001]  
Konsequenzen für Ermittlungen durch Private, insbesondere durch Detektive

**Die Umsetzung der Europäischen Datenschutzrichtlinie** [April 2001]

**BDSG-Neuregelungen mit Bezug auf das Detektivgewerbe** [April 2001]

**Informationen zum Datenschutz - Auskunfteien** [April 2001]

**Wissenswertes über den Datenschutz** [April 2001]

**Europäischer Datenschutz - Chance oder Gefahr?** [April 2001]

**Vorstellung der Umsetzung des EU Datenschutzgesetz in Großbritannien** [April 2001]

**Änderungen des Melderechtsrahmengesetzes** [April 2001]

**Drohung mit einer Strafanzeige** [April 2001]  
Missbrauch oder legitime Einwirkung auf den Täter?

**Mitarbeiterkontrolle und betriebliche Mitbestimmung** [April 2001]  
In Betrieben, in denen ein Betriebsrat besteht, kann der Einsatz von Detektiven mitbestimmungspflichtig sein. Wurde der Betriebsrat nicht ordnungsgemäß beteiligt, stellt sich die Frage, ob das mitbestimmungswidrig erlangte Beweismaterial in einem späteren arbeitsgerichtlichen Prozess verwertet werden darf.

**Anonymschreiben - Sprachprofiling und vergleichende Autorschaftsbestimmung** [April 2001]  
Neue Aspekte der Zusammenarbeit zwischen Detektiven und Gutachtern

**Darf der Arbeitgeber seine Mitarbeiter auf die Probe stellen?** [Juli 2001]  
Möglichkeiten und Grenzen von „Ehrlichkeitskontrollen“

**Videoüberwachung und Datenschutz** [Oktober 2001]

**Private Videoüberwachung und Datenschutzrecht [Oktober 2001]**

**Möglichkeiten und Grenzen der offenen/verdeckten Videoüberwachung durch private Ermittler [Oktober 2001]**

## **7. BRANCHENBEZOGENE BEITRÄGE**

**Verdeckte Video-Überwachung: Spannender als Tatort-Krimis ? [Februar 1991]**

Aus der Praxis - Für die Praxis. Die Palette der Hilfsmittel und Techniken zur Warensicherung wurde in den letzten Jahren so umfassend, dass jeder Einzelhändler die Möglichkeit hatte, im Rahmen eines Gesamtkonzeptes wirksame Prävention zu betreiben.

**Detektivverbände - "Vereinsmeier" oder Interessenvertreter ? [Mai 1991]**

Die ausgeprägte Individualität des Detektivs ist ein Faktum in der realen Detektiv-Szene, denn wie lässt sich anders erklären, dass von geschätzten 10.000 Detektiven in den alten Bundesländern noch nicht einmal jeder 20. in einem Berufsverband organisiert ist ? Doch allein mit dem berufstypischen Einzelkämpfertum lässt sich der allgemeine Mangel an Interesse daran, sich zu organisieren, nicht begründen. Die Bereitschaft, einem Verband beizutreten, hängt davon ab, welche Leistungen den Mitgliedern geboten werden.

**Scharlatane als Detektivausbilder [September 1991]**

Die Misere in der Detektivausbildung ist so alt wie der Beruf selber. Weil es bis heute keine gesetzlichen Richtlinien für die Qualifikation des Detektivnachwuchses gibt, treten immer wieder skrupellose Geschäftemacher in Erscheinung, die vorgeben, aus unerfahrenen Bewerbern Detektive zu machen, die ihren zukünftigen Aufgaben gewachsen seien. Besonders auf junge Interessenten, die nur den aufregenden Medien-Detektiv vor Augen haben, zielen sogenannte Detektivschulen, die in Zeitungsinseraten ihre Dienste anbieten. Dahinter stecken meist überbeuerte Ausbildungsangebote, die den Teilnehmern lediglich theoretische Kenntnisse vermitteln: für die Praxis völlig unzureichend. Nicht um das schnelle Wissen geht es dabei den selbsternannten Dozenten, sondern um die "schnelle Mark".

**Diskret, diskreter, am diskretesten ... müssen Detektive so werben ? [September 1991]**

Die Gelben Seiten sind nicht nur ein Branchen-Telefonbuch. Wer sich die Gelben Seiten branchenvergleichend anschaut, macht sehr bald die Feststellung, dass es zweispaltige und größere Anzeigen nur bei wenigen Branchen gibt, z.B. bei der "Sofort-Hilfe für verstopfte Rohre", bei der "Autovermietung" - und bei "Detektiven" ! Einige Detekteien wollen besonders auffallen und belegen gar halbe oder ganze Seiten, obwohl die Größe der Anzeige nichts über die detektivische Leistungsfähigkeit aussagt. Es gibt dennoch nichts gegen größere und große Anzeigen einzuwenden, wenn die Gestaltung und die Werbeaussagen akzeptabel sind.

**Gegenwart und Zukunft der Privat-Detektive: Visionen und Realitäten [April 1992]**

Über Privatdetektive wird, gemessen an der Größe dieses Dienstleistungsgewerbes, relativ viel geschrieben. So auch der Buchautor und Unternehmensberater Rainer W. Wirsching mit seinem Buch "Den Schnüfflern auf der Spur - Die geheimnisvolle Branche der Detektive" (1986). Und die Publikationen werden nicht enden, da Detektive eine besondere Stellung einnehmen und gewollt oder ungewollt im Licht der Öffentlichkeit stehen. Wirsching geht auf die Gegenwart und Zukunft der Privatdetektive ein, wie es sich aus der Sachlage heraus ergibt bzw. ergeben könnte.

**Jeder bedient sich so gut er kann - Vertrauenskontrollen sind notwendig [September 1992]**

Tatsächlich muss befürchtet werden, dass sich fast jeder bedient, so gut er kann. Die kleinen Vorkommnisse wie Diebstähle, Veruntreuungen, Schwarzarbeiten, Blaumachen, Versicherungsschwindeleien, Steuerhinterziehungen sind ebenso an der Tagesordnung wie spektakuläre Fälle von Korruption, Subventionsschwindel und viele andere Verbrechen.



### **Der Fehlgriff - Eine Schreckensvision für Detektive** [Februar 1993]

So - oder ähnlich - erleben Detektive täglich Überraschungen, die bewältigt werden können, wenn schon bei der Ausbildung derartige Problemsituationen berücksichtigt und Lösungsmöglichkeiten trainiert werden.

### **Privatdetektiv: Ein Kindheitstraum mit bösen Folgen** [Februar 1993]

Ein engagierter Privatdetektiv über die Gründe seines Scheiterns. Die erhoffte Auftragsflut blieb aus, auf der anderen Seite summieren sich alle möglichen Ausgaben, so auch für Versicherungen, um Personen- und Sachschäden abzudecken, für teure Anschaffungen wie Fotoapparat, Objektiv, Auto und andere notwendige technische Geräte, die es ihm erst ermöglichen, den "Job" richtig ausüben zu können. Die Folge: Die Einnahmen konnten die Ausgaben nicht mehr decken. L. schrieb zunehmend rote Zahlen. Aus der anfänglichen Durststrecke, die er gehofft hatte, schnell hinter sich zu lassen, wurde ein Dauerzustand.

### **Der letzte Fall von Sherlock Holmes** [September 1993]

Meiringen, das Mekka zahlreicher Fans des Meisterdetektivs. Hier ist Sherlock Holmes allgegenwärtig. Ein Lokal ist nach ihm benannt, das Sporthotel heißt "Sherlock Holmes Sporthotel", selbst ein Baumarkt hat sich als schmückenden Namen den des englischen Meisterdetektivs zugelegt.

### **Agent wider Willen** [September 1993]

In einer Zeit wirtschaftlicher Not in den neuen Bundesländern, in der dort gleichzeitig viele Sicherheitskräfte und Detektive als Sicherheitsrisiko gelten, gewinnt die folgende Geschichte eine interessante Aktualität.

### **Detektive füllen Sicherheitsvakuum - Neue Konzepte gegen den Ladendiebstahl** [Februar 1992]

Überall in bundesdeutschen Großstädten engagieren Geschäftsleute private Wachmannschaften. Ob in München, Frankfurt, Hannover oder Stuttgart - immer mehr Einzelhändler glauben nicht mehr an die Schlagkraft der öffentlichen Ordnungshüter und nehmen ihren Schutz in die eigenen Hände. In den Innenstädten patrouillieren "City - Detektive" mit dem Ziel, Ladendiebstähle einzudämmen. Offenbar nicht ohne Erfolg, denn nun wurde ihr Wirkungskreis auf eine große Einkaufspassage ausgedehnt. Auch wenn sich zwielichtige Gestalten im Umkreis der Einzelhändler geschäftsschädigend auswirken - Privatdetektive haben außerhalb der Geschäfte nicht mehr Rechte als Otto Normalverbraucher. Doch diese reichen für eine effektive Arbeit aus, wie das Beispiel Paderborn zeigt. Eine Idee setzt sich durch und immer mehr Geschäftsleute schließen sich ihr an, weil sie erkennen: Diese Investition zahlt sich aus.

### **Paradox: Gewerbefreiheit als Existenzgrundlage für "schwarze Schafe"?** [Dezember 1993]

Schlecht, schlechter, am schlechtesten, so möchte man die gesetzlichen Rahmenbedingungen bezeichnen - vor allem aber die Regelungen zum Berufszugang. Obwohl die Existenzberechtigung des Detektivberufs darin begründet ist, dass er - wie auch der Beruf des Polizeibeamten - zu dem Kreis der sogenannten "rechts helfenden Berufe" gehört und sich Auftraggeber üblicherweise in Grenzsituationen (z.B. Beweisnot) an Detektive wenden, sind wirksame Berufszugangsregelungen nicht vorhanden. Ein großes Anliegen der Detektivbranche ist seit vielen Jahren das Erreichen einer gesetzlichen Berufszugangsregelung, die ihrer Bezeichnung gerecht wird.

### **Datenschutz und Detektive?** [Januar 1996]

Spannungsverhältnis oder Interessenausgleich. Detektive gehen tagtäglich mit empfindlichen Daten seiner Klienten und insbesondere seiner Zielpersonen um. Was aber bedeutet "Datenschutz" genau? Wie muß man ihn definieren, und was gilt es wovon zu schützen? Welche Konsequenzen und Probleme ergeben sich daraus für Berufsdetektive?

### **Anforderungsprofil Privat- und Wirtschafts-Detektive** [Mai 1996]

Diskussionspapier zur Schaffung von Grundlagen für eine verbandsübergreifende Selbstreinigung der Detektivbranche Hilfe gegenüber interessierten Newcomern, sich einen eigenen Maßstab für den Aufbau einer erfolgreichen Detektei zu setzen.

### **Die Parabel zum DDR-Bürger-Syndrom** [Mai 1996]

Satirischer Exkurs über die Spannung zwischen vergangenen und gegenwärtigen Lebensverhältnissen in den "neuen und alten Bundesländern".

### **Detektive als Täter! Wölfe im Schafsfell** [August 1996]

Zwingend erforderlich: Selbstkontrolle für Detekteien zum Schutz gegen unseriöse Unternehmen.

### **"Insel der Glückseligkeit"** [August 1996]

Gefälligkeiten gegen Bares quer durch alle Ämter. Wenn Detektive "auf die Schnelle" einen Kfz-Halter aufgrund eines Kennzeichens erfahren wollen und sich über die Uneinsichtigkeit der Mitarbeiter des Straßenverkehrsamtes hinsichtlich des "berechtigten Interesses" ärgern, so kann nur davor gewarnt werden.

### **Berufswahl Detektiv - ein Abenteuer** [August 1996]

"... drum prüfe, wer sich ewig bindet" Erfahrungen eines Neueinsteigers bei der Suche nach einem Detektivjob.

### **Dateneinsichtrecht fördert rechtsstaatliche Entwicklung** [Oktober 1996]

Der Berufsstand der Detektive gewinnt zunehmend an Bedeutung und wird damit auch immer mehr in das Licht der Öffentlichkeit und der Medien gedrängt. Diese Tendenz ist vor allem auf gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen zurückzuführen. Man denke nur an wirtschaftliche Spannungen, die Unternehmer mehr denn je dazu zwingen, ihre Rechte konsequent zu verfolgen.

### **Haltung "Ohne mich!" gefährdet die Wahrheitsfindung** [Oktober 1996]

Nachforschungen der Polizei verlaufen im Sande - niemand will etwas gesehen haben. Man meint: „So was gib't's in unseren Breitengraden gar nicht“ und weiß, falls man selbst je in eine solche Situation gerät, wird man der Polizei jegliche Hilfe anbieten.

### **"Detektive für Deutschland" - noch ein Verein?** [Oktober 1996]

In Deutschland gibt es zur Zeit etwa 20 Detektivvereine. Die meisten von ihnen sind kleinere Gruppierungen mit lokaler Reichweite, die aber kaum die Bedeutung von Berufsverbänden erlangt haben. Im Mai 1996 machte ein neuer Detektivverein durch Direct-Mail-Aktionen und andere Werbung auf sich aufmerksam. Was der Verein bietet und was er bezweckt, hat der Detektiv-Kurier recherchiert.

### **Wenn kriminalistisches Denken fehlt** [Oktober 1996]

Falsch übersetzt. Dolmetscher bei der Polizei verhindern häufig die rasche Aufklärung von Straftaten mit ausländischen Tatverdächtigen.

### **Detektive zur Abwehr krimineller Wirtschaftsdelikte** [Januar 1997]

Zwei neue Untersuchungen über das Phänomen der Wirtschaftskriminalität.

### **Das leidige Thema: Halterfeststellungen** [Januar 1997]

Ob man Halterauskünfte bekommt, richtet sich nicht nur nach dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), sondern primär nach dem Straßenverkehrsgesetz (StVG). Man kann Auskünfte zur Verfolgung von Straftaten gem. § 3511 StVG bekommen.

### **Versicherungsdetektive sind Spezialisten** [Januar 1997]

Versicherungsdetektive benötigen ein umfangreiches Spezialwissen über den Gesamtbereich der Versicherungswirtschaft und ihrer Bedingungen. Die täglichen Anforderungen an Versicherungsdetektive zeigen, dass nur allgemeine detektivische Kenntnisse und guter Wille nicht ausreichen.

### **Was ist Internet?** [Januar 1997]

### **Das Risiko der Scheinselbständigkeit nicht nur für Arbeitgeber** [April 1997]

In Deutschland gibt es bis zu eine Million "Selbständige", die eigentlich nicht "selbständig" sind.

**Detektive im Spiegel der Zeit - Helfer und Verderber zugleich** [April 1997]

Die Detektivbranche ist - wie andere Branchen auch - mit vielen Negativ-Schlagzeilen und Klischees behaftet. Fernsehen, Kriminalromane, Boulevardpresse zeichnen seit Jahrzehnten ein Bild von Detektiven, das fernab von jeder Lebenswirklichkeit ist.

**Wer "A" sagt ... Der Kriminalist im Labyrinth** [April 1997]

Aus dem Alltag eines Gesetzeshüters, Ort: Eine kriminalpolizeiliche Dienststelle in München.

**Mauerblümchen in den neuen Ländern** [April 1997]

Wollen wir Detektive in den neuen Ländern weiter in der Anonymität leben, ein Mauerblümchendasein führen und uns im eigenem Bürolicht sonnen?

**Aus dem Archiv: Karl Hermann in der Spur** [April 1997]

**Datenbanken: Hilfsmittel für Detektive** [Juli 1997]

Der Detektivberuf ist ein Informationsberuf, in dem Informationen zur Lösung von Problemstellungen gewonnen werden. Meistens sind bestimmte Informationen gefragt, die einen bestimmten Sachverhalt oder bestimmte Personen betreffen.

**Telefon-CD-ROMs im Vergleich** [Juli 1997]

Kleine wertvolle Detektivhelfer

**Dumm gelaufen** [Juli 1997]

... denn erstens kommt es anders und zweitens, als man denkt"

**Versicherungsbetrügern auf der Spur** [Juli 1997]

Über die Tätigkeit privater Ermittler bei der Betrugsbekämpfung in Allgemeiner Haftpflicht-, Teil- und Vollkaskoversicherung.

**Was muss der Detektiv wissen, wenn er einen Strafantrag selbst unterschreibt?** [Januar 1998]

**Detektiv-Bericht Glosse** [Januar 1998]

**Glosse - "Abgedreht, eine ganz normale alltägliche Observation?"** [Januar 1998]

**Ein Geldbeutel zuviel ...** [April 1998]

...denn erstens kommt es anders, und zweitens, als man denkt" Aus dem Alltag eines Gesetzeshüters

**Kriminalistisches Denken** [April 1998]

Wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Detektivarbeit

**Preisspiegel ein Zerrspiegel? - Zu den Kosten von Detektiv-Dienstleistungen** [Juli 1998]

**Freie Mitarbeit im Spiegel der Praxis** [Juli 1998]

**Zusammenarbeit zwischen Detektiven und Polizei?** [Juli 1998]

Glaut man den Einschätzungen vieler Detektive und Polizisten, so besteht zwischen den beiden Berufsgruppen ein scheinbar natürliches Spannungsverhältnis. Dabei versuchen beide Seiten lediglich, die ihnen zugewiesenen Aufgaben möglichst gut zu erfüllen, ohne dabei ihre Verpflichtungen und geltendes Recht zu verletzen.

**Die "Gelbe Karte" für den Arbeitnehmer**

Was bei Abmahnungen zu beachten ist

**Unter die Lupe genommen ...** [Oktober 1998]

"Kontrollaktion - Privatdetektive jagen Sozialschnorrer" Pressemeldung über einen Privatdetektiv-Einsatz im Auftrag des, Sozialamtes Frankfurt/Main.

**Staatsbürger im Zeugenstand** [Oktober 1998]

Steht ein Detektiv vor Gericht, um als Zeuge auszusagen, gelten klare Spielregeln. Es gibt viele Gründe, sie zu beachten.

**"Schuster ... bleib bei Deinem Leisten"** [Oktober 1998]

Über die Gefahren unprofessioneller Aufklärungsbemühungen

**Entgegnung zum Beitrag "Zusammenarbeit zwischen Detektiven und Polizei?"** [Januar 1999]

**Berechnung von Auftragsbesprechung und Berichterstellung?** [Januar 1999]

**Observation mit zwei Kraftfahrzeugen?** [April 1999]

War es sachgerecht, dass die Zielperson (Ehefrau des Beklagten) von zwei Detektiven in zwei Kraftfahrzeugen observiert wurde?

**Vorbeugung gegen Betrug mit Spesenabrechnungen** [April 1999]

Von allen Arten von Betrugsmöglichkeiten kommt der Betrug mit Spesenabrechnungen wahrscheinlich am meisten vor und ist gewiss bei Mitarbeitern und Mitgliedern des Managements sehr beliebt.

**Internet - Recherchen für Detektive** [Juli 1999]

Internet - Recherche-Strategien

Detektiv-Recherchen in den USA

Im Internet ist Datenschutz noch immer ein Fremdwort

Daten- und Surf-Spuren im Internet

**BDD-Preisspiegel für Detektiv-Leistungen** [Juli 1999]

**Das Detektivhonorar** [Juli 1999]

**"Treue-Test," in der Diskussion!** [Juli 1999]

Gelegentlich verwenden Detektive in ihrer Werbung den Begriff "Treue-Test". Gemeint ist dann normalerweise eine prüfende Maßnahme, bei der festgestellt werden soll, ob eine Person die ihr obliegenden Aufgaben pflichtgemäß erfüllt.

**"Wirtschaftskriminalität ... eine Herausforderung für Detektive"** [Oktober 1999]

Effektive Sicherheitsanalyse und Ermittlungsunterstützung zur Aufklärung von Wirtschaftsstraftaten am Tatort Arbeitsplatz.

**Detektiv-Statistik** [Oktober 1999]

Jährlich veröffentlicht die Wirtschaftsdetektei Hoffmann, Amsterdam, die statistischen Daten über Aufträge und Ermittlungsergebnisse, so auch für das Jahr 1998.

**Dilettant und Bauernfänger** [Oktober 1999]

über eine fragwürdige Detektiverscheinung

**"Die 2 ..." nicht immer in Harmonie** [Oktober 1999]

Überraschungen bei Aufträgen von Rechtsanwälten

**Nachgefragt: "Zum Tag der Detektive"** [Oktober 1999]

**Verstoßen Kaufhausdetektive gegen das Rechtsberatungsgesetz (RBerG)?** [Januar 2000]

**Fragen an die Detektiv-Verbände** [April 2000]

**Illegale Datenbeschaffung** [April 2000]

**Erkennungsdienstliche Maßnahmen** [April 2000]

Detektiv abhängig von der Willkür der Ermittlungsbehörde?

**Zum Begriff des "Führens" einer Schusswaffe** [April 2000]

**Lohnt sich die Mitgliedschaft in einem Detektivverband?** [April 2000]

**Halteverbote und mobile Observationsstationen** [Oktober 2000]

**Fakten und Zahlen** [Oktober 2000]

Detektei-Statistik

## **8. INTERNATIONALE THEMEN**

**Detektivausbildung ein internationales Problem?** [Februar 1993]

Im benachbarten Ausland Belgien sehen sich die Privatdetektive hinsichtlich ihrer Ausbildung etwa den gleichen Problemen gegenüber wie in Deutschland. Am 2. Oktober 1992 trat das neue Gesetz in Kraft, das den Beruf von Privatdetektiven regelt. Detektive, die ihren Beruf seriös ausüben, hoffen, dass das Gesetz für eine gründliche Säuberung in der heutigen undurchsichtigen Welt sorgen wird. Die Bedingungen, um als Privatdetektiv anerkannt zu werden, sind sehr streng.

**CODES OF ETHICS für Detektive in Europa** [Mai 1993]

Das European Legislation Committee der Internationalen Kommission der Detektivverbände (IKD) hat die Detektivverbände gebeten, eine Diskussion über die Standesregeln für Detektive in Europa zu führen und zu diesem Zweck die nachfolgend dargestellten CODES OF ETHICS für Detektive in Europa als Diskussionsbeitrag vorgelegt.

**Versicherungsbetrug** [August 1996]

40. Tagung des Bundes Internationaler Ermittlungsbeamter in Atlantic City (USA) zu Auffassungen über die Problematik des Versicherungsbetruges.

**Pinkerton's koreanische Ermittler schnappen Finanzflüchtlinge** [Oktober 1996]

Die nahezu weltweit arbeitenden Mitarbeiter von PINKERTON sind stolz auf die Geschichte und die Tradition ihrer Gesellschaft, die bis zum Jahre 1850 zurückreicht. Einige der Geschichten, in die Frank und Jesse James und auch Butch Cassidy und Sundance Kid verwickelt waren, erzählen von Verfolgungen und Aufgriffen flüchtiger Rechtsbrecher.

**Verdeckte Videoüberwachung führte zur Unterhaltsverwicklung** [April 1997]

Die aktuelle Rechtssituation in Österreich bietet generell zwei Möglichkeiten im Falle der Scheidung einer Ehe: die einvernehmliche Scheidung und die Scheidung wegen Verschuldens.

**Nach mysteriösen Todesfällen Ärztin verhaftet** [Juli 1997]

Schweizer Versicherung beauftragt englische Detektive wegen möglichen Versicherungsbetrugs.

**Schweiz: Aus der Praxis** [April 1999]

Zu Regelungen der Detektivkosten in der Schweiz

**Jubiläum "20 Jahre SPPK" in der Schweiz** [Oktober 1999]

**Amerikanischer Detektiv unterstützt Ravensburger NS-Mordprozess** [Januar 2001]

**Detektive in Österreich** [Juli 2001]

Entwicklung der gesetzlichen Basis für Berufsdetektive in Österreich

**Vereinigung International Tätiger Privat-Detektive (V.I.D.) e.V. Schweiz**

## 9. TECHNIK

### **Neue GPS-Technik in der Observation** [Januar 1996]

Spezielle Anforderungen an die Observation von Fahrzeugen oder Personen, die überwiegend ein bestimmtes Fahrzeug nutzen, erfordern andere Lösungen als der Einsatz herkömmlicher detektivischer Methoden der Aufklärungspraxis.

### **Sehen ohne gesehen zu werden** [August 1996]

Über mehrere Kilometer freie Sicht trotz Nacht, Nebel und schlechtester Wetterbedingungen! Mit dieser vielversprechenden Einleitung erfolgte die Neuvorstellung der Zeiss-Eltro Wärmebildkamera für Zivilanwender.

### **Was ein Detektiv über Ferngläser wissen sollte** [Oktober 1996]

### **Das neue ADVANCED PHOTO SYSTEM** [Januar 1997]

Möglichkeiten für Berufsdetektive

### **Stich- und Schlagschutz für Kaufhausdetektive** [Januar 1997]

### **Phantombild? Subjektives Portrait? Identi-Kit?** [April 1997]

Ein interessantes Werkzeug für Detektive

### **Informationssystem für Detektive - EuSIS** [Juli 1997]

Ein Blick hinter die Kulissen

### **Elektronisches Ordnungssystem - Ende der Papierflut?** [Juli 1997]

Elektronischer Leitz-Ordner für Detektive

### **Nachtsichtgeräte** [Januar 1998]

### **Neue Möglichkeiten für Berufsdetektive - die digitale Fotografie**[Januar 1998]

### **Der Observations-LKW** [Oktober 1998]

### **Sherlocks elektronischer Dr. Watson** [Oktober 1998]

### **Hochempfindliche schwarz/weiß CCD-Kamera** [Januar 1999]

### **Made in GB - Spycatcher** [Januar 1999]

### **Observation mit Hilfe des Global Positioning Systems (GPS)** [Januar 1999]

### **"Analyst's Notebook" - Software lichtet Fahndern den Daten-Dschungel** [April 2000]

### **Professionelles Funk-Video-Übertragungssystem** [Januar 2001]

### **Universeller Handycam für Detektive** [Januar 2001]

## 10. LITERATUR

### **„Der Detektiv“** [Januar 1989]

Das vor wenigen Wochen vorgestellte Buch mit dem ergänzenden Untertitel: *"Leitfaden für Ausbildung und Praxis"* ist sicher kein Ausbildungsleitfaden.

### **„Praxishandbuch für Detektive“** [August 1988]

Der Autor, der dieses Buch ankündigt als *"Ihr Weg zum selbständigen Privatdetektiv..."* hat sein Thema völlig verfehlt.

**"Kaufhaus-Detektive - Ein Praxishandbuch für Einsatzleiter und Detektive"** [Mai 1993]  
In dem von Hermann Kalleicher verfassten Buch sind alle wesentlichen "Soll-Kenntnisse" für Kaufhaus-Detektive enthalten. Deshalb kann es als Pflichtlektüre für Detektive angesehen werden. Der Verfasser macht deutlich, dass zur Tätigkeit des Kaufhausdetektivs mehr gehört als die Aussage: "Ich gehe mal ein paar Diebe fangen".

**"Der deutsche Detektiv - Realistischer Detektivalltag"** [Mai 1993]  
Volker Scheffler, Detektiv aus Lübeck, hat den Versuch unternommen, für Detektive, Detektivverbände und Verkaufspersonal einen 230 Seiten starken Ratgeber zu Papier zu bringen. Das Buch beginnt mit einem Wappen, das sehr an den Polizeistern erinnert; diese Darstellung erweckt den Eindruck, der Detektivberuf sei eine polizeiverwandte Tätigkeit.

**"Honorarempfehlung für Detektive"** [Mai 1993]  
Die auf DIN A5 verkleinerten 10 Seiten Text sind ein Verwirrspiel für Detektive. Bei diesem Titel sollte erwartet werden, dass auch der Normaldetektiv, ohne juristisches Studium, die Empfehlungen versteht. Dies ist nicht der Fall.

**Sammlung der Prüfungsaufgaben (Warenhausdetektivprüfung) der Fullton-Akademie für Privatdetektive GmbH** [Mai 1993]

Das Büchlein vermittelt einen interessanten Blick in die Vergangenheit auf das Prüfungsverfahren einer Detektiv Akademie. Da bisher von anderen Einrichtungen keinerlei spezielle Prüfungsfragen für das Detektivgewerbe veröffentlicht wurden, handelt es sich insoweit um eine interessante Dokumentation.

**Video: "Straftaten im Supermarkt durch eigenes Personal"** [September 1992]  
In einem 32-Minuten-Video stellt der Sachbuchautor Rainer W. Wirsching aufschlussreiche Fälle aus der Praxis dar und beschäftigt sich mit den daraus zu ziehenden Lehren. Grundlage der Darstellungen sind gerichtlich abgehandelte Fälle und Gerichtsurteile (mit Angabe der Aktenzeichen). Zahlreiche Schilderungen von Tätern und auch Originalaufnahmen aus verdeckter Videoüberwachung machen dieses Video zu einem interessanten Informations- und Unterrichtsmittel.

**„Darf ich Sie in unser Büro bitten?“** [Januar 1996]  
Praktischer Leitfaden für Kaufhaus-Detektive

**"Privatdetektive; Einführung in den Detektivberuf"** [Januar 1996]

**"Steeler Straße - CASABLANCA ist weit"** [Mai 1996]

**"Handbuch des privaten Sicherheitsgewerbes"** [Mai 1996]

**"Sachbuch Detektiv - Diebstähle aus Kauf- und Warenhäusern"** [Mai 1996]  
Wie der Einzelhandel im "Kampf gegen die Kriminalität überleben kann.

**"Kriminalistische Tatortarbeit"** [August 1996]

**"Verdeckte Ermittler im Strafprozess"** [Oktober 1997]  
Ein wesentliches Ziel des Strafprozesses ist die Erforschung der Wahrheit.

**"Missbrauch und Treubruch"** [Oktober 1997]  
Zum Verhältnis der Tatbestände in § 266 StGB bei strafrechtlichen Untersuchungen.

**"Kriminalistik-Lexikon"** [Januar 1997]  
Obwohl das Lexikon sich an den beamteten Polizisten richtet, bietet es dem Detektiv prägnante Erklärungen einer Vielzahl von ebenso detektivisch relevanten Begriffen.

**"Das Recht des Auskunftei- und Detektivgewerbes"** [Januar 1997]  
Empirische Untersuchung, verfassungsrechtlicher Rahmen, rechtliche Befugnisse und gewerberechtlicher Novellierungsvorschlag.

**"Kriminalistisches Denken"** [April 1997]

"Polizei-Lexikon" [April 1997]

"Das Mafia-Syndrom" [April 1997]

"Die Seele des Mörders" [April 1997]

"Private Ermittlungen im Strafprozeß" [Juli 1997]

"An-Tel-Fax" [Juli 1997]

"Korruption - hinnehmen oder handeln?" [Juli 1997]

"Killer aus dem Katalog" [Juli 1997]

"Das Ekel von Rahnsdorf" [Juli 1997]

"Personaldelikte" [Dezember 1997]

"Historie der Berufsordnung" [Dezember 1997]

"Kriminologie" [Januar 1998]

"Lauschziel Wirtschaft" [Januar 1998]

"Arbeitshilfen für die Schadensregulierung" [April 1998]

"Todesermittlung" [April 1998]

"Mein Name ist Hase" [April 1998]

"Der internationale Finanzbetrug" [April 1998]

"Jeder nimmt sich was er kann - Diebstahl, Betrug und Unterschlagung im Unternehmen" [Juli 1998]

"Schutzgelderpressung - das große Geschäft mit der Angst" [Juli 1998]

"Täter und Opfer im Spiel des Lebens" [Juli 1998]

"Kombiniere: Nick Knatterton" [Juli 1998]

"Handbuch für das strafrechtliche Ermittlungsverfahren" [Oktober 1998]

"Tödliche Lust" - Sexualstraftaten in der DDR" [Oktober 1998]

"Ladendiebstahl - Ein Ratgeber zur wirksamen Abwehr" [Oktober 1998]

Replik zu "Tödliche Lust" [Januar 1999]

"Tatort Betrieb" [Juli 1999]

"Unternehmensschutz - Praxishandbuch Werksicherheit" [Juli 1999]

"BERLIN mörderisch" [Juli 1999]

"Detektei "Rote Socke" und andere Stories" [Juli 1999]

"Ortungstechnik für Profis" [Oktober 1999]

"Bekämpfung der Produktpiraterie in der Bundesrepublik Deutschland und in Frankreich" [Oktober 1999]



**"Das schlaue Handbuch für Mini-Detektive - Detektiv-Lexikon für Kids"**

**"Über den Umgang mit Schuldnern"** [Januar 2000]

**"Krankheitsbedingte Fehlzeiten in der deutschen Wirtschaft"** [Januar 2000]

**"Wirtschaftskriminalität im Unternehmen"** [Januar 2000]

**"Kriminalistische Kompetenz" - wertvolles Standardwerk für Detektive** [Juli 2000]

**"Recht und Organisation privater Sicherheitsdienste in Europa"** [Oktober 2000]

**"Vorschriftensammlung Werkschutz / private Sicherheitsdienste"** [Oktober 2000]

**"Was Bodyguards wirklich wissen müssen"** [Januar 2001]

**"KOMMENTAR zum Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit"** [April 2001]

**"Einbruchsdiebstahl und Beweisführung"** [April 2001]

**"Tote haben keine Lobby"** [Juli 2001]